



LÖWEN NEWS

DAS ARENA-MAGAZIN DES TSV MÜNCHEN VON 1860

Nr. 7 · SAISON 2007 / 2008 – 12.11.07: 1860 MÜNCHEN – BOR. M'GLADBACH 1 €



DER SPIELTAG



Borussia M'gladbach:

Ziege muss die
Fohlen zügeln

LÖWEN LIVE



Cheftrainer Marco Kurz:

„Es gibt keinen
Grund abzuheben“

FAN TRIBÜNE



Ein Blick zurück:

Saison 2001/2002
mit Thomas Häßler

Liebe Löwen!

Mit Borussia Mönchengladbach begrüßen wir heute einen echten Topfavoriten in dieser Zweiten Liga und freuen uns daher zu Recht auf ein sehr interessantes und hoffentlich hochklassiges Spiel in der Allianz Arena. Die Erwartungen vor einem solch vermeintlichen Spitzenspiel sind immer hoch; doch wir sind tatsächlich zuversichtlich, dass unsere Zuschauer nach 90 Minuten mit einem positiven Fußballerlebnis das Stadion verlassen können.



Unsere Mannschaft hat in den vergangenen zwei Wochen bewiesen, dass sie verdient so weit oben in der Tabelle steht. Nach dem Heimsieg gegen Offenbach hat sie sich im DFB-Pokal gegen den starken Ligakonkurrenten FSV Mainz durchgesetzt und zuletzt auswärts beim besten Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden einen wichtigen Punkt erkämpft. Mit Mönchengladbach und dann der Auswärtspartie beim SC Freiburg erwarten uns weitere zwei Begegnungen, die einen Härte-test, aber auch eine gute Standortbestimmung darstellen. Gerade das Pokalspiel gegen Mainz hat gezeigt, dass unser junges Team wieder einen großen Schritt nach vorne gemacht hat. Wir glauben, dass wir alle gemeinsam sehr stolz und zufrieden mit dem bislang Erreichten sein dürfen!

Wie wichtig die Unterstützung durch das Publikum immer wieder ist, hat das Gastspiel in Wehen eindrucksvoll gezeigt. Die rund 1.400 mitgereisten Löwenanhänger haben lautstark und auf absolut positive Weise gezeigt, dass sie hinter ihrem Team stehen. In dieser kampfbetonten Begegnung waren die Fans in der Tat der so entscheidende „Zwölfte Mann“. Auch im Pokalspiel gegen Mainz haben die Zuschauer

sensationelle Unterstützung geleistet; schade, dass nur knapp 15.000 die Klasse Leistung der Löwen und damit den Einzug ins Achtelfinale im Stadion gesehen haben.

Abgesehen von einer attraktiven Begegnung steht der heutige Spieltag auch im Zeichen des Ehrenamtes. Die ligaweite Aktion will Danke sagen an alle ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter, die einen nicht hoch genug einschätzbaren Anteil daran haben, dass der Fußball als Breitensport und gerade im Jugendbereich auf einem sehr hohen Niveau gehalten werden kann. Ohne dieses flächendeckende Engagement würde Fußball in Deutschland ein anderes Gesicht haben. Mehr Informationen zu dieser Aktion finden Sie in dieser Ausgabe der LÖWEN News.

Nun wünschen wir Ihnen einen schönen Montagabend in der Allianz Arena und hoffen, dass das Kräftemessen zwischen Löwen und Fohlen auch heute den Gesetzen der Natur folgen mag. In diesem Sinne viel Spaß beim Spiel!



7. Bundesliga-Heimspiel
ALLIANZ ARENA
 TSV 1860 München –
 Borussia Mönchengladbach
 Montag, 12. November 2007,
 20.15 Uhr

Herzlichst,

Stefan
 Reuter
 GESCHÄFTSFÜHRER

Stefan
 Ziffzer
 GESCHÄFTSFÜHRER

INHALT

DER SPIELTAG

Die Mannschaften: Alle Spieler, alle Rückennummern	5
Borussia Mönchengladbach: Ziege muss die Fohlen zügeln	6
Vorrundenspielplan: Alle Partien auf einen Blick	8
Die Löwen von A–Z: Statistik, Tabellen, Ergebnisse	10
Rund um die Spiele: Stadionplan, Infos und Preise	13

LÖWEN LIVE

Marco Kurz im Interview: „Es gibt keinen Grund abzuheben“	14
Buntes: Trainingslager auf Teneriffa / Danke ans Ehrenamt	19
1860 München II: Zufrieden mit der Einstellung	21
A-Junioren: U19 fährt nach Berlin	22
Poster zum Herausnehmen: Gregg Berhalter	24

LÖWEN BUSINESS

Portrait des Hauptsponsors (3): Jede Menge Jobs zu vergeben	27
Trenkwalder: Werde „Löwen-Insider“	30
Sponsoren–Pyramide: Alle Partner des TSV 1860	33
Business Seat: Partner der Woche	34

FAN TRIBÜNE

Region 13: Hommage an Welitscher Löwen-Fans	37
Aktuelles: Trauer um Marco Giupponi / Löwen-Nachwuchs	38
Haibühl: Versammlung der Region 12 / Die Fanbeauftragten	39
Fan-News: Zwillinge / 6-Jahres-Feier der Cosa Nostra	41
Ein Blick zurück: Die Saison 2001/2002	43
Nächstes Auswärtsspiel: SC Freiburg	44
Denksport: Rätsel mit Gewinnspiel / Impressum	46

1 Michael Hofmann
Torwart (D)
Geboren: 03.11.1972

4 Torben Hoffmann
Abwehr (D)
Geboren: 27.10.1974

5 Gregg Berhalter
Abwehr (IRL/USA)
Geboren: 01.08.1973

7 Daniel Bierofka
Mittelfeld (D)
Geboren: 07.02.1979

8 Danny Schwarz
Mittelfeld (D)
Geboren: 11.05.1975

9 Antonio Di Salvo
Sturm (I)
Geboren: 05.07.1979

10 Berkant Gökten
Sturm (D)
Geboren: 12.12.1980

11 Josh Wolff
Sturm (USA)
Geboren: 25.02.1977

12 Philipp Tschauner
Torwart (D)
Geboren: 03.11.1985

14 José Holebas
Sturm (D)
Geboren: 27.08.1984

16 Markus Thorandt
Abwehr/Mittelfeld (D)
Geboren: 01.04.1981

17 Sven Bender
Mittelfeld (D)
Geboren: 27.04.1989

18 Timo Gebhart
Mittelfeld (D)
Geboren: 12.04.1989

19 Mate Ghvinianidze
Abwehr (GEO)
Geboren: 10.12.1986

20 Christoph Burkhard
Abwehr/Mittelfeld (D)
Geboren: 09.11.1984

21 Markus Schroth
Sturm (D)
Geboren: 25.01.1975

22 Lars Bender
Mittelfeld (D)
Geboren: 27.04.1989

23 Benjamin Schwarz
Abwehr (D)
Geboren: 10.07.1986

24 Mustafa Kucukovic
Sturm (D)
Geboren: 05.11.1986

25 Nik Ledgerwood
Abwehr/Mittelfeld (CAN)
Geboren: 18.01.1985

27 Björn Ziegenbein
Mittelfeld (D)
Geboren: 30.04.1988

28 Alexander Eberlein
Mittelfeld (D)
Geboren: 14.01.1988

30 Lukasz Szukala
Mittelfeld (POL/D)
Geboren: 28.05.1984

33 Fabian Johnson
Mittelfeld (D)
Geboren: 11.12.1987

34 Andreas Rössl
Torwart (D)
Geboren: 20.02.1988

CT Marco Kurz
Chef-Trainer (D)
Geboren: 16.05.1969

CO Günther Gorenzel
Co-Trainer (A)
Geboren: 10.10.1971

TT Jürgen Wittmann
Torwart-Trainer (D)
Geboren: 14.08.1966



TSV 1860 München – Bor. Mönchengladbach



1 Christofer Heimeroth
Torwart (D)
Geboren: 01.08.1981

2 Sebastian Schachten
Mittelfeld (D)
Geboren: 06.11.1984

3 Filip Daems
Abwehr (BEL)
Geboren: 31.10.1978

4 Roel Brouwers
Abwehr (NL)
Geboren: 28.11.1981

5 Steve Gohouri
Abwehr (F/CIV)
Geboren: 08.02.1981

6 Eugen Polanski
Mittelfeld (D)
Geboren: 17.03.1986

7 Soumaila Coulibaly
Mittelfeld (MLI)
Geboren: 15.04.1978

8 Sebastian Svärd
Mittelfeld (DEN)
Geboren: 15.01.1983

9 Nando Rafael
Sturm (D)
Geboren: 10.01.1984

10 Sascha Rösler
Mittelfeld (D)
Geboren: 28.10.1977

11 Marko Marin
Mittelfeld (D)
Geboren: 13.03.1989

13 Alexander Voigt
Abwehr (D)
Geboren: 13.04.1978

14 Sharbel Touma
Sturm (SWE)
Geboren: 25.03.1979

16 Rob Friend
Sturm (CAN)
Geboren: 23.01.1981

17 Patrick Paaue
Mittelfeld (D)
Geboren: 27.12.1975

18 Marvin Compper
Abwehr (D)
Geboren: 14.06.1985

19 Frederic Löhe
Torwart (D)
Geboren: 12.08.1988

20 Kasper Bøgelund
Abwehr (DEN)
Geboren: 08.10.1980

21 Uwe Gospodarek
Torwart (D)
Geboren: 06.08.1973

22 Tobias Levels
Abwehr (D)
Geboren: 22.11.1986

23 Marcel Ndjeng
Sturm (D)
Geboren: 08.05.1982

25 Moses Lamidi
Sturm (D)
Geboren: 05.01.1988

26 Robert Fleßers
Abwehr (D)
Geboren: 11.02.1987

27 Oliver Neuville
Sturm (D)
Geboren: 01.05.1973

29 Alex Baumjohann
Mittelfeld (D)
Geboren: 23.01.1987

30 Roberto Colautti
Sturm (D)
Geboren: 24.05.1982

CO Markus Gellhaus
Co-Trainer (D)
Geboren: 09.06.1970

TT Uwe Kamps
Torwarttrainer (D)
Geboren: 12.06.1984

Ziege muss die Fohlen zügeln

STARTPROBLEME Der Saisonbeginn verlief nicht optimal. Der Ritt zurück auf einen Aufstiegsrang gelang den „Fohlen“ jedoch nicht nur dank eines glänzenden Sturms. Auf und neben dem Platz setzt man vor allem auf eines: Teamwork.

So schmerzlich für die Borussia der Abstieg in der vergangenen Spielzeit war, umso deutlicher fiel er aus. Am Ende trennten den fünffachen Deutschen Meister ganze elf Punkte vom rettenden 15. Platz. Auch der Rücktritt von Trainer Jupp Heynckes (62) im Januar 2007 und die damit verbundene Beförderung von Co-Trainer Jos Luhukay (44) zum Chefcoach konnte diese Entwicklung nicht stoppen.

Der komplette Umbruch in der sportlichen Leitung wurde zwei Monate später vollzogen. Mit der Verpflichtung von Christian Ziege (35) als neuen Sportdirektor wollte die Vereinsführung noch vor dem Abstieg ein Zeichen zur Erneuerung setzen. Diese sollte zuerst innerhalb der Mannschaft vollzogen werden. Denn den Grund für das schlechte

Abschneiden der Fohlen-Elfsah Ziege vor allem darin, dass „es in der Mannschaft nicht gestimmt hat und es keinen Zusammenhalt gab“. Dies zu ändern war das erklärte Ziel von Sportdirektor Ziege, der selbst seine Profi-Karriere im Oktober 2005 in Mönchengladbach beendete. Dabei nahm er weder auf große Namen wie Wesley Sonck (29, zum FC Brügge) oder Kasey Keller (37, zum FC Fulham) Rücksicht. Auch fanden sich unter den 13 Abgängen Top-Leistungsträger wie Nationalspieler Marcel Jansen (22, zum FC Bayern München). Die dadurch erreichten Transfer-Erlöse wurden wiederum nicht in teure Neuzugänge investiert. Vielmehr vertraute die Gladbacher Führung ihrer eigenen Scouting-Abteilung. So waren einige der 13 Neuzugänge selbst Experten unbekannt.

Zu Beginn schien es jedoch, als sollten die Kritiker dieser Einkaufspolitik recht behalten. Denn mit zwei Unentschieden gegen Kaiserslautern und Hoffenheim und einer 1:4-Niederlage gegen Mitabsteiger Mainz 05 fand sich das Team um Kapitän Oliver Neuville (34) auf dem 13. Platz wieder – zu wenig für einen selbsternannten Aufstiegsfavoriten.

„Wichtig war, dass wir in der komplizierten Anfangsphase der Saison die Ruhe behalten haben und nicht hektisch wurden“, blickt Trainer Luhukay gelassen auf diese Phase zurück. Eben zu dieser Ruhe, die die sportliche Leitung demonstrierte, fand auch bald die Mannschaft. Mit acht Siegen aus neun Liga-Spielen kämpfte sich der VfL bis zum heutigen Spieltag auf

Rang eins der Tabelle vor. Den Grund für den aktuellen Lauf sieht der Coach darin, dass „jeder dem anderen hilft. Wir gewinnen in der Defensive die Zweikämpfe und können so schnell umschalten und unsere individuelle Qualität zum Tragen bringen.“ Auch scheint die Mannschaft die offensive Taktik des Trainers erfolgreich umzuset-



STÜRMER Ex-Löwe Sascha Rössler und Oliver Neuville.



Jos Luhukay

Geboren: 13.06.1963

Nationalität: Niederlande

Laufbahn: Aktiv bei Venlose VV, SVV Schiedam, RKC Waalwijk, SV Straelen, KFC Uerdingen.

Trainerstationen: Von 1998 bis 2000 Spielertrainer SV Straelen, 2000 bis 2002 KFC Uerdingen, 2002 bis 2005 Co-Trainer 1. FC Köln, von 1. 7. 2005 bis 11. August 2006 beim SC Paderborn. Von 1. Januar 2007 bis 30. Januar 2007 Co-Trainer Borussia Mönchengladbach.

Seit 31.01.2007 Cheftrainer bei Borussia Mönchengladbach.



Bor. Mönchengladbach

Anschrift:

Hennes-Weisweiler-Allee 1
41179 Mönchengladbach
Telefon: (0 21 61) 92 93 0
Telefax: (0 21 61) 92 93 10 09
Internet: www.borussia.de

Gründungsdatum: 01.08.1900

Mitglieder: 35.200

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün

Das Stadion:

Stadion im Borussia Park
(Fassungsvermögen 54.067)

Präsident: Rolf Königs

Vizepräsident: Siegfried Söllner

Geschäftsführer: Stephan Schippers

Sportdirektor: Christian Ziege

Mediensprecher: Markus Aretz

Mannschaftsärzte:

Dr. Stefan Hertl, Dr. Heribert Ditzel,
Dr. Jens-Felix Kühlmorgen

Physiotherapeuten: Michael Risse,
Dirk Müller, Andreas Bluhm

Teamverantwortlicher: Steffen Korell

Kapitän: Oliver Neuville

zen. Luhukay lobt, dass „wir Chancen kreieren. Man hat immer das Gefühl, dass wir Tore erzielen können“.

Das scheint den zuerst kritisierten Neuverpflichtungen besonders gut zu gelingen. Allein 17 der insgesamt 26 Gladbacher Tore in der Liga wurde von eben jenen Neulingen erzielt. Besonders Rob Friend (26) zahlt dem Verein das in ihn gesetzte Vertrauen mit bislang neun Toren zurück. Den Entschluss, den Kanadier zu verpflichten, fasste Sportchef Ziege nämlich nach einer fulminanten 1:7-Niederlage von Friends damaligem Team SC Heerenveen. Das Lob für soviel Risikobereitschaft will Manager Ziege jedoch nicht nur für sich allein beanspruchen. So verweist er vor allem auf die vereinseigene Scouting-Abteilung, „in der wir richtig gut gearbeitet haben“. Unterstützt wird der Manager in seiner Einschätzung auch von seinen Spielern selbst. Sascha Rösler (30), vom niederrheinischen Konkurrenten Aachen zur Borussia gewechselt, ist voll des Lobes für die Neuzugänge. Marco Marin (18, aus der Gladbacher Jugend) bezeichnete der Ex-Löwe jüngst als „unglaublichen Dribbler“ und Marcel Ndjeng (25, kam aus Bielefeld) als „eine Rakete“. Mittelfeld-Akteur Ndjeng, der jüngst

mit einem Traumtor im DFB-Pokalspiel gegen den FC Bayern München (1:3) auf sich aufmerksam machte, bescheinigt seinem Team gar, dass es sich „nur noch selbst schlagen könne“.

Soviel Selbstvertrauen geht Sportchef Ziege jedoch schon zu weit. „Unser Vorsprung auf Platz vier ist nicht groß“, warnt der Europameister von 1996. „Wir dürfen nicht nachlassen“, zügelt der Europameister von 1996 seine Fohlen.



STIMMUNGSUMSCHWUNG Sportdirektor Christian Ziege setzt auf Teamgeist, weniger auf Individualität.



Hintere Reihe von links: Mannschaftsarzt Dr. Jens Kühlmorgen, Marvin Compper, Sebastian Svärd, Sascha Rösler, Steve Gohouri, Rob Friend, Roel Brouwers, Sebastian Schachten, Marcel Ndjeng, Robert Fleßers, Tobias Levels, Roberto Colautti, Mannschaftsarzt Dr. Stefan Hertl. **Mitte:** Filip Daems, Alexander Voigt, Kasper Bøgelund, Eugen Polanski, Torwarttrainer Uwe Kamps, Trainer Jos Luhukay, Co-Trainer Markus Gellhaus, Soumaila Coulibaly, Patrick Paaue, Sharbel Touma, Johannes van den Bergh, Nando Rafael. **Vorne:** Betreuer Rolf Hülswitt, Zeugwart Markus Breuer, Oliver Neuville, Marko Marin, Uwe Gospodarek, Christofer Heimeroth, Frederic Löhe, Moses Lamidi, Alexander Baumjohann, Physiotherapeut Andreas Bluhm, Physiotherapeut Dirk Müller, Physiotherapeut Michael Risse.



2. SPIELPLAN 2007/2008 – VORRUNDE

1. Spieltag (10. - 13.08.2007)				
10.08.07	18:00	Alemannia Aachen	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
10.08.07	18:00	FC St. Pauli	– 1. FC Köln	0:2
10.08.07	18:00	VfL Osnabrück	– SC Freiburg	2:1
12.08.07	14:00	FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	4:1
12.08.07	14:00	FC Augsburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	2:6
12.08.07	14:00	FC Erzgebirge Aue	– SpVgg Greuther Fürth	1:1
12.08.07	14:00	SC Paderborn 07	– Kickers Offenbach	0:2
12.08.07	14:00	1899 Hoffenheim	– SV Wehen Wiesbaden	2:3
13.08.07	20:15	1. FC Kaiserslautern	– Borussia M'gladbach	1:1

2. Spieltag (17. - 20.08.2007)				
17.08.07	18:00	SC Freiburg	– SC Paderborn 07	1:0
17.08.07	18:00	TuS Koblenz	– FC Augsburg	2:1
17.08.07	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1
19.08.07	14:00	Borussia M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	0:0
19.08.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1. FSV Mainz 05	3:0
19.08.07	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Kaiserslautern	3:1
19.08.07	14:00	FC Carl Zeiss Jena	– FC St. Pauli	0:1
19.08.07	14:00	Kickers Offenbach	– FC Erzgebirge Aue	3:2
20.08.07	20:15	1. FC Köln	– Alemannia Aachen	0:1

3. Spieltag (24. - 27.08.2007)				
24.08.07	18:00	1. FSV Mainz 05	– Borussia M'gladbach	4:1
24.08.07	18:00	1. FC Köln	– FC Carl Zeiss Jena	4:3
24.08.07	18:00	VfL Osnabrück	– SC Paderborn 07	0:0
26.08.07	14:00	Alemannia Aachen	– Kickers Offenbach	4:0
26.08.07	14:00	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Greuther Fürth	0:1
26.08.07	14:00	FC Erzgebirge Aue	– SV Wehen Wiesbaden	3:0
26.08.07	14:00	1899 Hoffenheim	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
26.08.07	14:00	FC St. Pauli	– TuS Koblenz	1:0
27.08.07	20:15	FC Augsburg	– SC Freiburg	1:1

4. Spieltag (31.08. - 03.09.2007)				
31.08.07	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– 1. FC Köln	1:1
31.08.07	18:00	TuS Koblenz	– 1. FC Kaiserslautern	2:2
31.08.07	18:00	Kickers Offenbach	– FC Augsburg	1:0
02.09.07	14:00	Borussia M'gladbach	– VfL Osnabrück	2:1
02.09.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC St. Pauli	2:1
02.09.07	14:00	SC Paderborn 07	– FC Erzgebirge Aue	0:1
02.09.07	14:00	FC Carl Zeiss Jena	– 1. FSV Mainz 05	1:2
02.09.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	3:0
03.09.07	20:15	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim	3:2

5. Spieltag (14. - 17.09.07)				
14.09.07	18:00	1. FC Kaiserslautern	– SC Paderborn 07	0:0
14.09.07	18:00	FC Carl Zeiss Jena	– TuS Koblenz	1:2
14.09.07	18:00	FC St. Pauli	– Kickers Offenbach	3:1
16.09.07	14:00	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:1
16.09.07	14:00	Alemannia Aachen	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
16.09.07	14:00	FC Augsburg	– SV Wehen Wiesbaden	5:1
16.09.07	14:00	1. FC Köln	– SpVgg Greuther Fürth	0:0
16.09.07	14:00	1899 Hoffenheim	– VfL Osnabrück	3:1
17.09.07	20:15	FC Erzgebirge Aue	– Borussia M'gladbach	2:3

6. Spieltag (21. - 23.09.2007)				
21.09.07	18:00	Bor. M'gladbach	– FC Augsburg	4:2
21.09.07	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– Alemannia Aachen	2:0
21.09.07	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC St. Pauli	2:1
21.09.07	18:00	SC Paderborn	– 1899 Hoffenheim	0:2
21.09.07	18:00	VfL Osnabrück	– FC Erzgebirge Aue	2:1
23.09.07	14:00	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	1:0
23.09.07	14:00	TuS Koblenz	– 1. FC Köln	1:2
23.09.07	14:00	Kickers Offenbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0
23.09.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– FC Carl Zeiss Jena	5:1

7. Spieltag (25./26.09.2007)				
25.09.07	17:30	Alemannia Aachen	– SC Paderborn	3:1
25.09.07	17:30	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	2:0
25.09.07	17:30	FC Erzgebirge Aue	– 1899 Hoffenheim	2:2
25.09.07	17:30	FC St. Pauli	– Bor. Mönchengladbach	0:3
26.09.07	17:30	1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	0:2
26.09.07	17:30	1. FC Köln	– SC Freiburg	1:3
26.09.07	17:30	TuS Koblenz	– SpVgg Greuther Fürth	3:0
26.09.07	17:30	FC Carl Zeiss Jena	– Kickers Offenbach	2:0
27.09.07	20:15	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 MÜNCHEN	3:0

8. Spieltag (28.09. - 01.10.2007)				
28.09.07	18:00	Bor. M'gladbach	– Alemannia Aachen	2:1
28.09.07	18:00	SC Paderborn	– FC Augsburg	1:1
28.09.07	18:00	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	3:1
30.09.07	14:00	SC Freiburg	– FC Erzgebirge Aue	2:0
30.09.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
30.09.07	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– TuS Koblenz	2:2
30.09.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FC Köln	4:3
30.09.07	14:00	1899 Hoffenheim	– 1. FSV Mainz 05	1:0
01.10.07	20:15	Kickers Offenbach	– 1. FC Kaiserslautern	0:0

9. Spieltag (05. - 08.10.2007)				
05.10.07	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
05.10.07	18:00	1. FC Köln	– Kickers Offenbach	4:1
05.10.07	18:00	FC Carl Zeiss Jena	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:2
07.10.07	14:00	1. FSV Mainz 05	– FC Erzgebirge Aue	4:1
07.10.07	14:00	1. FC Kaiserslautern	– VfL Osnabrück	3:0
07.10.07	14:00	FC Augsburg	– 1899 Hoffenheim	2:2
07.10.07	14:00	TuS Koblenz	– Bor. Mönchengladbach	0:5
07.10.07	14:00	FC St. Pauli	– SC Paderborn	2:1
08.10.07	20:15	Alemannia Aachen	– SC Freiburg	2:0

10. Spieltag (19. - 22.10.2007)				
19.10.07	18:00	Kickers Offenbach	– TuS Koblenz	1:1
19.10.07	18:00	1899 Hoffenheim	– 1. FC Kaiserslautern	1:0
19.10.07	18:00	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	2:2
21.10.07	14:00	SC Freiburg	– FC St. Pauli	2:0
21.10.07	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SpVgg Greuther Fürth	0:3
21.10.07	14:00	FC Erzgebirge Aue	– FC Augsburg	3:0
21.10.07	14:00	SC Paderborn	– FC Carl Zeiss Jena	2:2
21.10.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	1:3
22.10.07	20:15	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln	2:2

11. Spieltag (26. - 29.10.2007)				
26.10.07	18:00	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	1:1
26.10.07	18:00	Alemannia Aachen	– 1899 Hoffenheim	2:2
26.10.07	18:00	SpVgg Greuther Fürth	– Bor. Mönchengladbach	1:3
26.10.07	18:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– Kickers Offenbach	3:0
26.10.07	18:00	FC St. Pauli	– SV Wehen Wiesbaden	1:1
28.10.07	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Erzgebirge Aue	2:0
28.10.07	14:00	1. FC Köln	– SC Paderborn	2:1
28.10.07	14:00	TuS Koblenz	– VfL Osnabrück	1:0
28.10.07	14:00	FC Carl Zeiss Jena	– SC Freiburg	1:2

12. Spieltag (02. - 05.11.2007)				
01.11.07	20:15	VfL Osnabrück	– 1. FC Köln	2:1
02.11.07	18:00	FC Erzgebirge Aue	– Alemannia Aachen	2:1
02.11.07	18:00	Kickers Offenbach	– SpVgg Greuther Fürth	1:2
02.11.07	18:00	1899 Hoffenheim	– FC St. Pauli	1:1
04.11.07	14:00	SC Freiburg	– TuS Koblenz	4:2
04.11.07	14:00	FC Augsburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:0
04.11.07	14:00	SC Paderborn	– 1. FSV Mainz 05	1:1
04.11.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:0
05.11.07	20:15	Bor. M'gladbach	– FC Carl Zeiss Jena	2:1

13. Spieltag (09. - 12.11.2007)				
09.11.07	18:00	1. FSV Mainz 05	– VfL Osnabrück	:
09.11.07	18:00	1. FC Köln	– FC Erzgebirge Aue	:
09.11.07	18:00	Kickers Offenbach	– SV Wehen Wiesbaden	:
11.11.07	14:00	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	:
11.11.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– SC Freiburg	:
11.11.07	14:00	TuS Koblenz	– SC Paderborn	:
11.11.07	14:00	FC Carl Zeiss Jena	– 1899 Hoffenheim	:
11.11.07	14:00	FC St. Pauli	– FC Augsburg	:
12.11.07	20:15	TSV 1860 MÜNCHEN	– Bor. Mönchengladbach	:

14. Spieltag (23. - 26.11.2007)				
23.11.07	18:00	Bor. M'gladbach	– Kickers Offenbach	:
23.11.07	18:00	SC Paderborn	– SpVgg Greuther Fürth	:
23.11.07	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	:
23.11.07	18:00	VfL Osnabrück	– FC Carl Zeiss Jena	:
25.11.07	14:00	SC Freiburg	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
25.11.07	14:00	FC Augsburg	– Alemannia Aachen	:
25.11.07	14:00	FC Erzgebirge Aue	– FC St. Pauli	:
25.11.07	14:00	1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln	:
26.11.07	20:15	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	:

15. Spieltag (30.11. - 03.12.2007)				
30.11.07	18:00	FC Carl Zeiss Jena	– FC Erzgebirge Aue	:
30.11.07	18:00	SV Wehen Wiesbaden	– Bor. Mönchengladbach	:
30.11.07	18:00	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	:
02.12.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– VfL Osnabrück	:
02.12.07	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– SC Paderborn	:
02.12.07	14:00	1. FC Köln	– FC Augsburg	:
02.12.07	14:00	TuS Koblenz	– 1899 Hoffenheim	:
02.12.07	14:00	Kickers Offenbach	– SC Freiburg	:
03.12.07	20:15	Alemannia Aachen	– 1. FSV Mainz 05	:

16. Spieltag (07. - 10.12.2007)				
07.12.07	18:00	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Köln	:
07.12.07	18:00	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	:
07.12.07	18:00	FC Erzgebirge Aue	– TuS Koblenz	:
09.12.07	14:00	1. FC Kaiserslautern	– FC Carl Zeiss Jena	:
09.12.07	14:00	FC Augsburg	– SpVgg Greuther Fürth	:
09.12.07	14:00	SC Paderborn	– SV Wehen Wiesbaden	:
09.12.07	14:00	1899 Hoffenheim	– Kickers Offenbach	:
09.12.07	14:00	VfL Osnabrück	– TSV 1860 MÜNCHEN	:
10.12.07	20:15	SC Freiburg	– Bor. Mönchengladbach	:

17. Spieltag (14. - 17.12.2007)				
14.12.07	18:00	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	:
14.12.07	18:00	Kickers Offenbach	– VfL Osnabrück	:
14.12.07	18:00	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	:
16.12.07	14:00	Bor. M'gladbach	– SC Paderborn	:
16.12.07	14:00	SpVgg Greuther Fürth	– 1899 Hoffenheim	:
16.12.07	14:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FC Erzgebirge Aue	:
16.12.07	14:00	FC Carl Zeiss Jena	– FC Augsburg	:
16.12.07	14:00	SV Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	:
17.12.07	20:15	1. FC Köln	– 1. FC Kaiserslautern	:

DFB-Pokal				
1. Hauptrunde: 03./06. August 2007, u.a.				
04.08.07	15:00	SC Verl	– TSV 1860 MÜNCHEN	0:3
2. Hauptrunde: 30./31. Oktober 2007, u.a.				
30.10.07	19:00	TSV 1860 MÜNCHEN	– FSV Mainz 05	2:1
Achtelfinale: 29./30. Januar 2008, u.a.				
Alemannia Aachen – TSV 1860 MÜNCHEN :				
Viertelfinale: 26./27. Februar 2008				
Halbfinale: 18./19. März 2008				
Finale: 19. April 2008 in Berlin				

Hinweis: Bis einschließlich 17. Spieltag waren die Begegnungen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe zeitgenau terminiert. Die Festsetzung der nachfolgenden Spieltage erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

TABELLE NACH DEM 12. SPIELTAG								HEIM				AUSWÄRTS									
Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Borussia M'gladbach	12	8	3	1	28:15	13	27	6	4	2	0	12:7	5	14	6	4	1	1	16:8	8	13
2 SC Freiburg	12	8	2	2	21:12	9	26	6	6	0	0	13:4	9	18	6	2	2	2	8:8	0	8
3 1860 München	12	6	4	2	22:13	9	22	6	3	2	1	11:8	3	11	6	3	2	1	11:5	6	11
4 SpVgg Greuther Fürth	12	6	4	2	18:12	6	22	6	3	2	1	11:7	4	11	6	3	2	1	7:5	2	11
5 1. FSV Mainz 05	12	6	3	3	23:14	9	21	6	4	2	0	17:5	12	14	6	2	1	3	6:9	-3	7
6 SV Wehen Wiesbaden	12	5	4	3	22:20	2	19	6	3	2	1	14:8	6	11	6	2	2	2	8:12	-4	8
7 1. FC Köln	12	5	3	4	22:19	3	18	6	3	1	2	11:9	2	10	6	2	2	2	11:10	1	8
8 1899 Hoffenheim	12	4	5	3	18:17	1	17	6	3	1	2	8:8	0	10	6	1	4	1	10:9	1	7
9 Alemannia Aachen	12	4	4	4	18:16	2	16	6	3	3	0	13:5	8	12	6	1	1	4	5:11	-6	4
10 VfL Osnabrück	12	4	3	5	14:18	-4	15	6	4	2	0	11:6	5	14	6	0	1	5	3:12	-9	1
11 TuS Koblenz	12	4	3	5	17:23	-6	15	6	3	1	2	9:10	-1	10	6	1	2	3	8:13	-5	5
12 Erzgebirge Aue	12	4	2	6	18:20	-2	14	6	3	2	1	13:7	6	11	6	1	0	5	5:13	-8	3
13 FC St. Pauli	12	4	2	6	12:18	-6	14	6	3	1	2	7:8	-1	10	6	1	1	4	5:10	-5	4
14 Kickers Offenbach	12	4	2	6	12:21	-9	14	6	3	2	1	8:5	3	11	6	1	0	5	4:16	-12	3
15 1. FC Kaiserslautern	12	2	5	5	9:11	-2	11	6	2	2	2	6:4	2	8	6	0	3	3	3:7	-4	3
16 FC Augsburg	12	2	5	5	17:22	-5	11	6	2	3	1	12:10	2	9	6	0	2	4	5:12	-7	2
17 FC Carl Zeiss Jena	12	1	3	8	16:26	-10	6	6	1	0	5	5:9	-4	3	6	0	3	3	11:17	-6	3
18 SC Paderborn 07	12	0	5	7	7:17	-10	5	6	0	3	3	4:9	-5	3	6	0	2	4	3:8	-5	2

TORJÄGER

9 Tore



Rob Friend
Borussia M'gladbach

Milivoje Novakovic
1. FC Köln



7 Tore



Antonio Di Salvo
TSV 1860 München

Oliver Neuville
Bor. Mönchengladbach



6 Tore



Berkant Gökten
TSV 1860 München

Daniel Gunkel
1. FSV Mainz 05



5 Tore u.a.

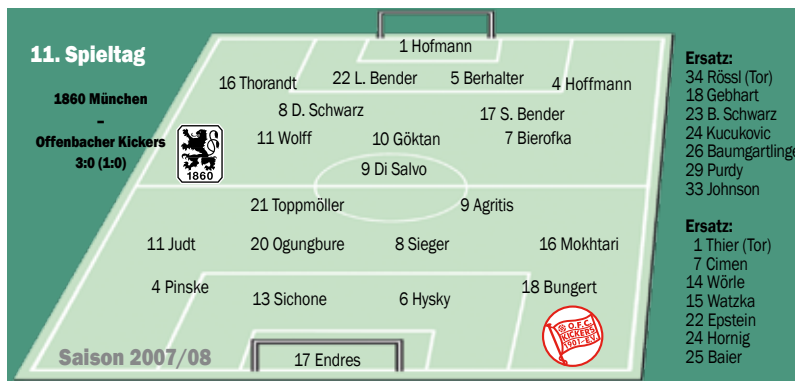


Felix Borja
1. FSV Mainz 05

Stefan Reisinger
SpVgg Greuther Fürth



11. Spieltag



Wechsel: Gebhart für Wolff (46.), Kucukovic für S. Bender (75.), Johnson für Bierofka (75.) – Cimen für Mokhtari (31.), Wörle für Toppmöller (52.), Eppstein für Judt (61.). – **Tore:** 1:0 Sven Bender (33.), 2:0 Gökten (63.), 3:0 Gökten (71.). – **Gelbe Karte:** Bierofka – Hysky, Agritis. – **Gelb-Rote Karte:** Ogungbure (49.). – **Zuschauer:** 22.300 in der Allianz Arena. – **Schiedsrichter:** Markus Schmidt (Stuttgart); Assistenten: Stephan Kammerer (Karlsruhe), Michael Karle (Waiblingen).

12. Spieltag



Wechsel: Atem für Diakité (72.), Bick für Siegert (81.) – Wolff für Gebhart (83.). – **Gelbe Karte:** S. Schwarz, Siegert – L. Bender, Gebhart. – **Zuschauer:** 11.300 in der Brita-Arena Wiesbaden. – **Schiedsrichter:** Guido Winkmann (Kerken); Assistenten: Thomas Metzgen (Erfstadt-Liblar), Karl-Markus Schumacher (Oberhausen).

SPIELER-STATISTIK

Nr.	Spieler	Einsätze	Tore	Assists	Skorerpkt.	Gelbe	Gelb-Rote	Rote Karten	Eingew.	Ausgew.	Min.	Bank
1	Michael Hofmann	8	-	-	-	-	-	-	-	-	720	3
4	Torben Hoffmann	12	-	1	1	2	-	-	-	1	1076	-
5	Gregg Berhalter	12	3	-	3	4	-	-	-	-	1080	-
7	Daniel Bierofka	10	2	5	7	2	-	-	-	5	843	-
8	Danny Schwarz	10	1	2	3	2	-	-	-	2	800	-
9	Antonio Di Salvo	12	7	2	9	1	-	-	-	1	1068	-
10	Berkant Göktaş	12	6	1	7	1	-	-	-	3	1036	-
11	Josh Wolff	9	-	4	4	1	-	-	1	4	595	-
12	Philipp Tschauner	4	-	-	-	-	-	-	-	-	360	-
14	José Holebas	3	-	-	-	-	-	-	3	-	34	5
16	Markus Thorandt	12	-	-	-	4	-	-	-	1	1035	-
17	Sven Bender	10	1	-	1	2	-	-	7	1	440	1
18	Timo Gebhart	7	-	1	1	2	-	-	6	1	237	1
19	Mate Ghvinianidze	10	-	-	-	1	-	1	-	1	884	-
20	Christoph Burkhard	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
21	Markus Schroth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Lars Bender	12	1	-	1	4	-	-	-	6	977	-
23	Benjamin Schwarz	1	-	-	-	-	-	-	1	-	4	7
24	Mustafa Kucukovic	6	-	-	-	-	-	-	5	-	179	3
25	Nikolas Ledgerwood	1	-	-	-	-	-	-	1	-	45	3
26	Julian Baumgartlinger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
27	Björn Ziegenbein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
28	Alexander Eberlein	1	-	-	-	-	-	-	-	1	65	2
29	Steven Purdy	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
30	Lukasz Szukala	1	-	-	-	-	-	-	1	-	6	5
33	Fabian Johnson	8	1	3	4	-	-	-	4	2	398	4
34	Andreas Rössl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9

Kreuztabelle, 2. Bundesliga, Saison 2007/2008

Pl.	Verein	BMG	Fre	1860	Für	Mai	SWW	Köl	Hfh	Aac	Osn	Kob	Aue	StP	Off	FCK	Aug	Jen	Pad	Tore	Diff.	Pkt.
1.	M'gladbach																			28:15	+13	27
2.	Freiburg																			21:12	+9	26
3.	1860 München				0:3			1:1				2:2		2:1	3:0	3:1				22:13	+9	22
4.	Fürth	1:3				3:0		1:1		2:0				2:1				2:2		18:12	+6	22
5.	Mainz	4:1	1:1	3:0								4:1	4:1				1:1			23:14	+9	21
6.	Wehen			0:0		1:3		4:3		3:0	1:1							5:1		22:20	+2	19
7.	FC Köln		1:3		0:0					0:1					4:1			4:3	2:1	22:19	+3	18
8.	Hoffenheim			0:3		1:0	2:3				3:1			1:1		1:0				18:17	+1	17
9.	Aachen		2:0	0:0					2:2						4:0			2:2	3:1	18:16	+2	16
10.	Osnabrück		2:1					2:1		2:2			2:1	3:1					0:0	14:18	-4	15
11.	TuS Koblenz	0:5			3:0			1:2			1:0					2:2	2:1			17:23	-6	15
12.	Aue	2:3			1:1		3:0		2:2	2:1							3:0			18:20	-2	14
13.	St. Pauli	0:3					1:1	0:2				1:0			3:1				2:1	12:18	-6	14
14.	Offenbach				1:2	2:0						1:1	3:2			0:0	1:0			12:21	-9	14
15.	K'lautern	1:1			0:1		0:2				3:0		2:0						0:0	9:11	-2	11
16.	Augsburg		1:1	2:6			5:1		2:2		2:0					0:0				17:22	-5	11
17.	Jena		1:2	0:2		1:2						1:2		0:1	2:0					16:26	-10	6
18.	Paderborn					1:1			0:2				0:1		0:2		1:1	2:2		7:17	-10	5

Mehr Statistik im Internet unter: www.tsv1860.de



NÄCHSTES HEIMSPIEL

TSV 1860 München – SC Paderborn

Informationen

Nächster Gegner:

SC Paderborn
Sonntag, 2. Dezember 2007,
14 Uhr in der Allianz Arena.

Tickets:

Kartenvorverkauf
Grünwalder Str. 114
81547 München
Übers Online-Ticketportal:
www.tsv1860-ticketing.de
Oder schriftlich mit dem
Bestellformular Online und zum
Download unter www.tsv1860.de
Ausgefüllt direkt zurück oder
per Fax: 089 / 64 27 85 – 229
Email: tickets@tsv1860muenchen.de,
Service- und Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (14 Cent/min.)
Kartenvorverkauf am Kassencanyon
Ost (Kasse 23) an der Allianz Arena
(Montag bis Freitag von 12 bis 19
Uhr, am Spieltag ab 10 Uhr geöffnet)

**Sitzplätze in allen Kategorien
vorhanden; Stehplätze nur Süd-
Tribüne**

TSV München von 1860 – Allianz Arena



TAGESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Löwen Seats ****	149,00 Euro	— Euro	*****
Sitzplatz Kategorie 1	31,50 Euro	26,00 Euro	15,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	26,00 Euro	21,00 Euro	12,50 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	21,00 Euro	17,80 Euro	10,50 Euro
Stehplätze Nord	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Stehplätze Süd	10,50 Euro	8,40 Euro	5,00 Euro
Schwerbeschädigte ***	7,35 Euro	7,35 Euro	7,35 Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

JAHRESKARTENPREISE HEIMSPIELE SAISON 2007/08 — ALLIANZ ARENA

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Sitzplatz Kategorie 1	472,00 Euro	420,00 Euro	210,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 2	399,00 Euro	346,00 Euro	173,00 Euro
Sitzplatz Kategorie 3	320,00 Euro	283,00 Euro	141,00 Euro
Stehplätze Süd	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Stehplätze Nord	152,00 Euro	115,00 Euro	57,00 Euro
Schwerbeschädigte *** ab 50 %	63,00 Euro	— Euro	— Euro
Rollstuhlfahrer	— Euro	— Euro	— Euro

* ermäßigt: Mitglieder, Jugendliche (14-17 Jahre), Rentner, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Schwerbehinderte (ab 50%)

** Kind: unter 14 Jahren (Kinder bis einschließlich 5 Jahre zahlen keinen Eintritt!)

*** Schwerbehinderte: Preisangebot begrenzt auf die Blöcke 135 und 246

**** Berechtigter zum Zutritt in die Löwen Lounge inkl. Catering und Getränke; Sitzplätze Blöcke 103 und 104; Für Mitglieder und Fanklub-Mitglieder gilt ein ermäßigter Preis von Euro 144,-

***** Staffeln für Kinder: Bis einschließlich 5 Jahre Euro 0,-, bis einschl. 10 Jahre Euro 22,35, bis einschl. 10 Jahre Mitglied Euro 21,60, bis einschl. 15 Jahre Euro 59,60, bis einschl. 15 Jahre Mitglied Euro 57,60 (alle Preise inkl. MwSt).

***** Auf Grund der starken Nachfrage empfehlen wir dringend, Rollstuhlfahrerkarten rechtzeitig vor dem Spiel zu bestellen. Am Spieltag selbst stehen in der Regel keine freien Plätze mehr zur Verfügung!!!

Cheftrainer Marco Kurz im Interview

„Es gibt keinen Grund abzuheben“

ZWISCHENBILANZ Marco Kurz ist mit dem Erreichten nach zwölf Spieltagen zufrieden. Trotz des 3. Tabellenplatzes sieht er aber keinen Anlass, das Saisonziel zu korrigieren: die Stabilisation der Mannschaft.

Seit 18. März diesen Jahres ist Marco Kurz Cheftrainer beim TSV 1860 München. Der 38-Jährige hat sich innerhalb kurzer Zeit Respekt und Anerkennung im kritischen Löwen-Umfeld erarbeitet.

Herr Kurz, zwölf Spieltage sind inzwischen absolviert und 1860 ist nach wie vor oben mit dabei. Wie sieht Ihre Bilanz nach dem ersten Saison Drittel aus?

Ich glaube, dass wir mit dem Tabellenstand und der Punkteausbeute zufrieden sein können. Die Punkte, die wir geholt haben, waren ehrlich erspielt und damit hoch verdient. Aber für mich ist dies alles nach wie vor eine Momentaufnahme. Wir müssen uns vor allem weiterhin stabilisieren. Wir betreiben in jedem Spiel einen relativ hohen Kraftaufwand, um zu gewinnen. Unser Ziel muss es sein, dass dieser Aufwand weniger wird, der Ertrag aber der gleiche bleibt. Mit großem Aufwand meine ich, dass wir unheimliche Kräfte aufbringen müssen. Dies zeigt aber andererseits auch den unbedingten Willen der Mannschaft, die Spiele siegreich zu gestalten. Auch wenn der bisherige Verlauf der Saison in Ordnung ist, gibt es keinen Grund abzuheben oder sich jetzt anders zu positionieren als wir das vor der Saison vorgegeben haben: ein Team mit Perspektive zu formieren.

Hätten Sie vor Beginn der Saison ernsthaft mit einem so positiven Start gerechnet?

Unabhängig vom Tabellenstand hatte und habe ich großes Vertrauen in unseren Kader. Von der Qualität und der Entwicklungsfähigkeit, die in dieser Mannschaft steckt, bin ich absolut überzeugt. Wir sind noch nicht stabil, aber wir haben großes Potenzial, uns zu entwickeln.

Angesichts des guten Saisonverlaufs werden in München schnell Stimmen laut, die den Aufstieg als Ziel deklarieren. Wie problematisch ist, in diesem Umfeld in Ruhe seinen Weg zu gehen?

Das Wichtigste ist die realistische Einschätzung



REALIST Marco Kurz weiß, dass seine Mannschaft noch stabiler und souveräner werden muss.

innerhalb des Vereins, des Trainerteams und auch der Mannschaft. Und wir wissen, dass wir noch weit davon entfernt sind, von Souveränität und Stabilität zu sprechen. Es liegt an uns, diese Einschätzung der Mannschaft entsprechend zu vermitteln. Diese Grundhaltung in München überrascht mich nicht, weil es hier kein Mittelmaß gibt: entweder hui oder pfui. Das können wir nicht beeinflussen, deshalb ist es umso wichtiger, die Dinge richtig einzuschätzen. Aber um es noch einmal ganz deutlich zu sagen: es gibt im Augenblick überhaupt keinen Anlass, unser Saisonziel zu korrigieren.

Wenn Sie Ihre Arbeit als Trainer der U23 und jetzt als Cheftrainer der Profis vergleichen – was hat sich verändert?

Grundsätzlich ist für mich ausschlaggebend, dass ich ein Teil eines gesamten Teams bin. Das ist zum einen unser Trainerteam, aber zum anderen auch das Funktionsteam mit den Physiotherapeuten, unserem Scout oder der Geschäftsführung. Dass die Zusammenarbeit miteinander funktioniert, ist enorm wichtig. Wir leben alles gemeinsam und zerbrechen uns jeden Tag den Kopf, was wir besser machen können. Für mich persönlich ist die Trainerarbeit bei den Profis insofern intensiver, weil man deutlich mehr im Fokus steht, was die Arbeit außerhalb des Fußballfeldes betrifft. An meiner Grundphilosophie hat sich im Wesentlichen nichts verändert.

Ihr Credo war von Anfang an, die Mannschaft müsse sich als Team weiterentwickeln. Wie zufrieden sind Sie derzeit, wo sehen Sie die größten „Baustellen“?

Die Entwicklung zeigt einen Trend in die richtige Richtung. Wir haben auch Niederlagen schon gut verarbeitet, indem wir zurückgekommen sind. Interessant wird es zu sehen sein, ob wir diese Konstanz, die wir derzeit haben, auch über eine gesamte Saison halten können. Es wird aber nur funktionieren, wenn jeder Spieler das Bewusstsein hat, alles dieser Teamordnung unterzuordnen und seine individuelle Qualität einzubringen. Je mehr Erfolg man hat, umso mehr muss man auch diese Grundtugenden leben. Konkret müssen wir in allen Bereichen noch kompakter werden; das heißt im Offensivbereich, zielstrebigere unsere Möglichkeiten zu Ende spielen, oder im Defensivbereich bei Standardsituationen weniger zuzulassen. Wir müssen es schaffen, ökonomischer zu spielen, cleverer zu sein.

Von außen betrachtet wirkt es so, als ob die jüngsten Erfolge viel härter erkämpft werden mussten als zu Beginn der Saison, wo gerade in den ersten drei Spieltagen eine gewisse Leichtigkeit da war. Stimmt dieser Eindruck?

Man darf nicht vergessen, dass die Mannschaften mittlerweile ganz anders gegen uns agieren. Die Gegner wissen ganz genau um unsere Qualität, um unser schnelles Spiel nach vorne, und stellen sich einfach besser darauf ein. Es ist immer schwerer, den Erfolg zu bestätigen. Letztendlich wird sich hier dann der Qualitätsunterschied zeigen, ob man sich oben festbeißen kann oder nicht.

Was Verletzungen betrifft, wurde der TSV 1860 bislang nicht gerade verschont. Wie groß sind die Sorgenfalten, mit einer eher dünnen Personaldecke durch eine lange Saison zu kommen?

Momentan können wir es noch ganz gut kompensieren, aber über eine gesamte Saison wird dies sicherlich nicht möglich sein. Deswegen treffen uns die Langzeitverletzten auch relativ schwer. Wir verfügen nun einmal nicht über eine Kaderbreite wie beispielsweise Mönchengladbach. Viel darf also nicht passieren. Unser Training und die Arbeit der medizinischen Abteilung sind aber so ausgerichtet, dass wir klassische Verletzungen minimieren können.

Der Kreis nach jedem Spiel steht symbolisch für den neuen Teamgeist bei den Löwen. Worauf legen Sie im Mannschaftsinternen Klima besonderen Wert? Inwieweit kann man als Trainer auf ein gutes Miteinander Einfluss nehmen?

Für mich ist entscheidend, dass jeder Spieler sehr diszipliniert ist, sich individuell verbessern will und auch im Training höchste Konzentration zeigt. Wichtig sind auch der gegenseitige Respekt und Ehrlichkeit sowie die Hochachtung vor der Leistung des Mitspielers. Ich will keine Egoismen sehen und möchte, dass wir das als Mannschaft leben. Konflikte sollten offen ausgetragen werden und nicht hinterherum forciert werden. Wir suchen das Gespräch, denn Kommunikation ist für mich enorm wichtig. Es darf auch mal richtig scheppern, denn das gehört zu einer lebendigen Mannschaft. Auf alle diese Dinge legen wir Wert und wir im Trainerteam leben das mit Engagement, Leidenschaft, mit unserer täglichen Arbeit vor. Abgesehen vom Teamgeist: Die Spieler sollen mit Spaß und Freude Fußball spielen; dafür haben sie auf und neben dem Fußballplatz auch genügend Freiheiten.

Wie beurteilen Sie die Mischung aus erfahrenen Kräften und den vielen jungen Spielern?

Im Augenblick stellt es sich so dar, dass es sehr gut funktioniert und die Mischung auf dem Feld stimmt. Die erfahrenen Spieler müssen in breznigen Situationen vorne weg marschieren. Wir haben in der Tat viele talentierte Spieler,



die das Zeug haben, sich zu entwickeln. Von dem einen oder anderen Jungen erwarte ich allerdings noch mehr Druck auf die etablierten Spieler, dass sie die Plätze einfordern.

Mit den Bender-Zwillingen oder Timo Gebhart haben Sie Spieler unter Ihren Fittichen, denen eine große Zukunft prophezeit wird. Worauf legen Sie bei Ihrer „Jugendarbeit“ am meisten Wert?

Es ist wichtig, dass sich alle jungen Spieler sportlich entwickeln und sich auf Fußball konzentrieren können. Sie müssen lernen, was es heißt, jeden Tag zu arbeiten, außerhalb des Platzes als Profi aufzutreten und mit der Öffentlichkeit umzugehen. Ich sage aber auch in aller Deutlichkeit, dass wir viele talentierte Spieler, aber noch keine gestandenen Spieler haben. Das ist ein Riesenunterschied. Und wir wollen natürlich, dass sie sich zu talentierten Bundesliga- bzw. Zweitligaspielern entwickeln, die noch Puffer nach oben haben. Da gehören ganz viele Punkte dazu, am meisten aber, dass die Spieler sehr klar, sehr hungrig und sehr zielstrebig bleiben.

Stichwort Presse: Sollen junge Spieler bewusst langsam an die Medienarbeit herangeführt werden?

Ja, und besonders in München. Aus meiner Sicht hat die Presse eine klare Verantwortung gerade jungen Spielern gegenüber und wo ihr Weg bei uns hingeht. Leider werden die Medien dieser Verantwortung überhaupt nicht gerecht. Wir schützen die Spieler, weil in der Medienlandschaft München kein Mittelmaß erkannt wird. Wenn hier ein junger Spieler zwei Spiele gemacht hat, heißt es sofort: super, klasse! Aber eine solche Aussage kann man vielleicht nach guten Leistungen über eine gesamte Saison treffen. Deswegen verfolgen wir die Richtlinie, dass sich die Spieler auf dem Fußballfeld entwickeln sollen; das ganze Drumherum bringt sie nicht weiter. Einen Spieler nach zwei Spielen in den Himmel zu loben, ist absolut falsch.

Nicht nur in der Liga sind die Löwen in dieser Saison gut dabei. Auch im DFB-Pokal hat man die nächste Runde erreicht. Dabei war das Spiel gegen Mainz, gerade in der ersten Halbzeit, eine echte Herausforderung...

Vor der Partie war für uns wichtig zu sehen, welche Entwicklung wir genommen haben im Vergleich zu der Niederlage in Mainz, die relativ deutlich war und auch verdient. Wir woll-

ten die nächste Runde erreichen. Durch die Systemumstellung nach der Halbzeit sowie nicht zuletzt den absoluten Siegeswillen der Mannschaft haben wir am Ende zu Recht gewonnen. Die Spieler waren einfach heiß auf den Sieg. Wir haben uns gegen einen Topverein der Zweiten Liga mit langjähriger

„Die Medien haben gerade gegenüber jungen Spielern eine klare Verantwortung.“

Erstligaerfahrung durchgesetzt, und das war absolut positiv.

Im Achtel- Ihr nun aus- Alemannia ran. Eine schwere wie zuletzt
Aachen ist eine die sich mit

finale dürft wärts bei Aachen ähnlich Aufgabe Mainz?
Mannschaft, uns auf Au-



Marco Kurz

Geboren: 16.05.1969

Nationalität: Deutschland

Laufbahn: Aktiv bei bei SV Sillenbuch, VfL Sindelfingen, VfB Stuttgart, 1. FC Nürnberg, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, TSV 1860 München, SC Pfullendorf, 300 Bundesligaeinsätze.

Erfolge als Spieler: UEFA-Cup-Sieger 1997, Deutscher Meister 1995.

Trainerstationen: Von 19.04.2005 bis 30.06.2006 SC Pfullendorf, 01.07.2006 bis 17.03.2007 TSV 1860 München II.

Seit 18.03.2007 Cheftrainer beim TSV 1860 München.

gen Höhe befindet. Es ist sicherlich kein Traumlos, aber eine machbare Aufgabe. Auf dem Tivoli, in dem Hexenkessel wird es auf jeden Fall auch dort wieder eine Herausforderung. Ich glaube aber, dass die Chancen gut sind, mit einem entsprechenden Auftreten die nächste Runde zu erreichen.

Welchen Stellenwert hat der Pokalwettbewerb für Sie, für die Mannschaft?

Wir gehen nicht als Favorit in diesen Wettbewerb, aber gerade das sollten wir nutzen. Es ist eine sportliche Herausforderung, Runde für Runde zu überstehen. Mit einem guten Losglück kann es möglich sein, das Endziel Berlin zu erreichen. Ohne vermessen zu sein, es gab schon weitaus kleinere Vereine, die das geschafft haben. Hinzu kommt natürlich ein gewisser finanzieller Aspekt. Runde zu Runde ergeben sich Mehreinnahmen und damit Geld, das in das Team investiert werden kann.

Leider ist die Zuschauerresonanz bei Pokalspielen traditionell eher bescheiden. Wie erklären Sie sich dieses Phänomen?

Man darf nicht vergessen, dass die Partie gegen Mainz das dritte Heimspiel in Folge war. Für die Fans kostet es eine Menge Geld und ich bin mit der Zuschauerzahl von knapp 15.000 absolut zufrieden. Ich kann mich noch an Spiele zu meiner aktiven Zeit erinnern, da haben wir als Erstligist im Pokalspiel zwischen 3.000 und 5.000 Zuschauer gehabt. Ich glaube, die Leute, die da waren, kommen wieder, und sie haben uns wirklich phantastisch unterstützt.

In der Liga steht mit dem heutigen Spiel gegen Borussia Mönchengladbach eine echte Spitzenpartie an. Wie schwer schätzen Sie die Aufgabe ein?

Gladbach ist für mich, von der Breite des Kaders betrachtet, der Topfavorit in dieser Spielzeit. Es wird für uns also erneut eine Herausforderung, gegen diese Spitzenqualität gerade auch in der Offensive zu bestehen. Auch wenn wir nicht den gleichen Anspruch wie Gladbach haben, wollen wir dieses Spiel gewinnen. Wir haben Heimrecht, und in dieser Partie werden wir alles dafür tun, dass die Punkte in München bleiben.

Freut man sich auf solche vermeintlichen Topspiele als Spieler, aber auch als Trainer ganz besonders? Oder spielt das eigentlich keine Rolle...

Für uns ist vor allem interessant zu sehen, wie wir uns gegen diese Mannschaft durchsetzen. Wir freuen uns deshalb darauf, weil wir ein Heimspiel haben und der Spitzenreiter Gast in der Allianz Arena ist.



Trainingslager auf Teneriffa

Löwen machen Quartier im Villa Cortés

Die Löwen bereiten sich von 12. bis 21. Januar 2008 auf der Kanareninsel Teneriffa auf die Rückrunde der Zweiten Liga vor. Im „Hotel Villa Cortés“ im Ferienort Arona an der Playa de las Americas bezieht die Mannschaft von Trainer Marco Kurz bereits zum dritten Mal hintereinander ihr Winterquartier. Das Trainingsgelände im „Estadio Antonio Dominguez Alfonso“ befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hotel. Vor Ort ist u. a. ein Testspiel gegen den spanischen Zweitligaklub CD Teneriffa geplant. Der Löwentross wird von München nach Teneriffa mit Premium Partner LTU fliegen! Die Fans haben erneut die Möglichkeit, die Mannschaft nach Teneriffa zu begleiten: EUROPE HOTELS INTERNATIONAL bietet hierfür eine Reise an mit Übernachtung im Vier-Sterne-Hotel PARK CLUB EUROPE, das sich direkt gegenüber des Löwen-Quartiers befindet! Das Clubdorf im maurischen Stil liegt in einer weitläufigen, subtropischen Parkanlage mit zwei herrlichen Meerwasser-Schwimmlandschaften. Die Preisspanne für zwei Personen in einem Doppelzimmer reicht von jeweils 685 EUR für sieben Tage Aufenthalt bis 1049 EUR für 14 Tage – inklusive Flug, Unterkunft und Transfer ab München oder Nürnberg (sonstige Flughäfen auf Anfrage). Der Reiseternin ist variabel, frühere/spätere An- und Abreise möglich. Mehr- oder Mindertag im Doppelzimmer p. Person: EUR 55,00; mehr od. Mindertag im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: EUR 65,00. Reservierungen über: EUROPE HOTELS INTERNATIONAL, Planeggerstr. 23 a-c, 82166 Gräfelfing; Ansprechpartnerin: Christine Schmitz, Tel.: 089-89609512; Fax: 089-89609522; E-Mail: reisebuero@europe-hotels-int.de



Trenkwalder-Mitarbeiterin

Im 1860-Trikot ganz hoch hinauf

In die Höhe zog es Anne Preisner, Mitarbeiterin beim Löwen-Hauptsponsor Trenkwalder Personaldienste GmbH. Im Sechziger-Trikot bestieg sie den Jebel Toubkal in Marokko, mit 4.167 Meter der höchste Berg Nordafrikas. Sie hat den Aufstieg bereits hinter sich. Es wäre schön, wenn das Löwen-Team ihrem Vorbild bald folgen könnte ...

„DANKE ANS EHRENAMT!“

Ehrenamtliche Helfer im Profifußball

Stellen Sie sich vor, Sie möchten in Ihrem Verein Fußball spielen und der Platz ist nicht abgestreut, die Trikots sind nicht gewaschen und kein Schiedsrichter kommt. Ihr Kind möchte lernen, wie man seinen Gegner umdrückt oder einen Elfmeter sicher verwandelt und keiner zeigt ihm, wie man das macht.

Erfreulicherweise sieht die Realität anders aus: Tag für Tag sorgen rund eine Million Ehrenamtliche in den 26.000 Fußballvereinen ohne Bezahlung vor allem im Kinder- und Jugendbereich dafür, dass von der Kreisklasse bis zu den Bundesligen Fußball gespielt werden kann. Die „Spielmacher im Hintergrund“ erledigen rund um die Spiele mit Eifer und Anstrengung vielfältige Aufgaben: Sie engagieren sich als Trainer und Betreuer, helfen beim Neubau des Vereinsheims, richten Turniere aus oder bauen eine Mädchenmannschaft oder sogar eine ganze Jugendabteilung aus dem Nichts auf.



aktion
ehrenamt

Auch der Profifußball weiß um die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements. Denn der Spitzenfußball profitiert von den vielen Freiwilligen, die engagiert an der Basis mitarbeiten. Und damit Fußball auf höchstem Niveau in den Vereinen und in der Nationalmannschaft möglich werden kann, müssen ständig neue Talente nachrücken, die meist zunächst in den Amateurvereinen gefordert und gefördert werden. Das kann Bundestrainer Jogi Löw nur bestätigen: „Die Spieler, die später einmal in der Nationalmannschaft im internationalen Rampenlicht stehen, beginnen als Kinder mit dem Fußball in Vereinen, in denen ausschließlich Ehrenamtliche die Verantwortung tragen. Gerade diese ‚Spielmacher im Hintergrund‘ darf man nie vergessen: Ohne sie hätten wir letztlich auch in der Nationalmannschaft keinen Erfolg. Die vorbildliche Arbeit der Ehrenamtlichen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, kann daher nicht hoch genug gewürdigt werden.“

Deshalb kann nicht oft genug auf die enorm wichtige Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hingewiesen werden. Die Bundesliga und der DFB führen auch dieses Jahr wieder mit Unterstützung der DFL vielfältige Aktionen durch. An zwei Wochenenden, würdigen sie mit einem „Danke ans Ehrenamt!“ den Einsatz der vielen freiwilligen Helfer in den Vereinen. Neben den 36 Bundesligisten sind wieder die 37 Regionalligisten der Männer dabei. Zum ersten Mal konnten zudem die 1. und 2. Bundesliga der Frauen und die drei Bundesligen der A-Junioren für die Aktion gewonnen werden, sodass bei insgesamt 151 Spielen der Dank an die Ehrenamtlichen überbracht werden kann.

Zufrieden mit der Einstellung

1860 MÜNCHEN II Zwischen Platz sieben und 13 liegen gerade mal zwei Punkte Differenz. Die Löwen-U23 ist mittendrin, hat immer noch gute Karten im Kampf um einen der begehrten Plätze für die eingleisige Dritte Liga.

Schade, da wäre etwas dringewesen“, sagt Uwe Wolf rückblickend über die 0:2-Niederlage beim SV Elversberg. Die Saarländer profitierten dabei von einem irregulären Treffer direkt vor der Pause, als Marcus Feinbier den Ball mit der Hand vorgelegt hatte. Alle hatten das gesehen, nur die Unparteiischen nicht. „Wenn der Schiedsrichter das Handspiel nicht sieht, dann muss es wenigstens der Linienrichter sehen“, echauffiert sich Wolf über diese Szene in der 45. Minute. „Gehen wir mit 0:0 in die Kabine, hätte Elversberg als Heimmannschaft mehr ins Spiel investieren müssen.“ So stand sein Team unter Zugzwang.

Trotz eines stark ausgedünnten Kaders aufgrund von Verletzungen und Abstellungen für die Profis zeigte Wolfs Mannschaft nach der Pause eine gute Leistung. „Da haben wir guten Kombinationsfußball gespielt. Auch die Laufbereitschaft hat gestimmt. Leider ist dann in unserer Drangphase das 2:0 für Elversberg gefallen.“ Die Löwen-U23 kämpfte in den verbleibenden fast 25 Minuten unbeirrt weiter. Wolf brachte mit Tobias Bukowski neben Manuel Schäffler eine weitere Spitze, doch beste Chancen blieben ungenutzt. „An diesem Tag wollte uns einfach kein Tor gelingen“, so die ernüchternde Feststellung des Coachs. „Einstellung und Engagement haben gestimmt“, nur eben das Ergebnis nicht. Wolf weiß, wo es derzeit bei seinem Team hapert. „Wir haben in sieben Auswärtsspielen nur sechs Tore gemacht: daran müssen wir arbeiten. Wir müssen einfach zwingender werden.“

Wolf spekuliert auf den Entwicklungsprozeß seiner jungen Mannschaft. „Alles ist sehr eng“, hat er beim Blick



SCHIEDSRICHTERSCHELLE U23-Coach Uwe Wolf sah sein Team in Elversberg benachteiligt.

auf die Tabelle festgestellt, „erst am Ende wird abgerechnet.“ Optimal wäre für ihn, wenn sein Team bis zum Ende der Hinrunde noch sechs Punkte holen könnte. Zwei Heimspiele im Grünwalder Stadion und das Auswärtsderby beim SSV Jahn Regensburg – eine schwierige, aber machbare Zielsetzung.

Nach zwei Heimgniederlagen in Folge ist die Löwen U23 zuletzt durch den 1:0-Erfolg über die Stuttgarter Kickers in die Erfolgsspur zurückgekehrt. „Wir wollten unbedingt zu Hause gewinnen. Entscheidend war, dass die Null gestanden hat“, analysierte der 40-Jährige die Partie. Mustafa Kucukovic erzielte bereits in der 6. Minute das „Tor des Tages“. „Im Spiel gegen die Kickers hat man deutlich gesehen, dass ein Team auf dem Platz gestanden hat“, erteilte Wolf den Diskussionen um Abstellungen aus dem Profikader eine klare Absage, nachdem einigen Akteuren mangelnde Einstellung vorgeworfen worden war. „Auch wenn wir gegen Stuttgart vielleicht nicht die bessere Mannschaft waren, vom Kämpferischen her ging der Sieg absolut in Ordnung.“

REGIONALLIGA SÜD

13. Spieltag, Sa., 26.10.2007, 14 Uhr

1860 München II – Stuttgarter Kickers 1:0

14. Spieltag, Fr., 02.11.2007, 19 Uhr

SV Elversberg – 1860 München II 2:0

TABELLE

1 VfR Aalen	14	9	2	3	32:15	29
2 VfB Stuttgart II	14	8	4	2	19:9	28
3 SV Sandhausen	14	8	2	4	17:10	26
4 Jahn Regensburg	14	7	3	4	18:17	24
5 FC Ingolstadt 04	14	6	5	3	22:14	23
6 Wacker Burghausen	14	5	7	2	16:13	22
7 Hessen Kassel	14	5	4	5	22:18	19
8 FSV Frankfurt	14	4	6	4	19:16	18
9 Sportfr. Siegen	14	3	9	2	17:15	18
10 FC Bayern II	14	4	5	5	15:15	17
11 Stuttgarter Kickers	14	4	5	5	14:17	17
12 1860 München II	14	5	2	7	16:21	17
13 SV Elversberg	14	5	2	7	17:25	17
14 SpVgg Unterhaching	14	3	6	5	20:19	15
15 SC Pfullendorf	14	3	5	6	13:16	14
16 SSV Reutlingen 05	14	2	8	4	18:23	14
17 Karlsruher SC II	14	2	6	6	11:21	12
18 FSV LU-Oggersheim	14	1	3	10	8:30	6

15. Spieltag, Sa., 10.11.2007, 14 Uhr

1860 München II – FC Ingolstadt 04

16. Spieltag, Sa., 17.11.2007, 14 Uhr

Jahn Regensburg – 1860 München II

17. Spieltag, Fr., 23.11.2007, 19 Uhr

1860 München II – SC Pfullendorf

U19 fährt nach Berlin

A-JUNIOREN Im DFB-Junioren-Vereinspokal eine Runde weiter, in der Meisterschaft die erste Niederlage nach einem verschossenen Elfmeter.

Manchmal liegen Glück und Pech im Fußball ganz nahe beieinander. Das musste Maximilian Knauer zuletzt erfahren. Der 18-jährige Löwen-Kapitän war der gefeierte Held im Pokalachtelfinale gegen den 1. FSV Mainz 05, als er in der Verlängerung den entscheidenden Treffer zum 1:0-Erfolg erzielte (97.). Damit qualifizierte sich der Titelverteidiger für das Viertelfinale des DFB-Junioren-Vereinspokals. Dort trifft er am Sonntag, 25. November 2007, in Berlin auf die A-Junioren von Hertha BSC. Sollten die Junglöwen auch dieses Spiel erfolgreich bestrei-

ten, steht am 23. März 2008 das Halbfinale auf dem Programm, das Endspiel steigt dann traditionell am Vorabend des Profifinales am 18. April 2008.

Dagegen musste das Team von Trainer Claus Schromm in der Punkterunde am 8. Spieltag die erste Niederlage hinnehmen. Nach der frühen Führung durch Eintracht-Stürmer Juvhel Tsumou (14.) verschoss ausgerechnet Maxi Knauer nach einem Foul an Sandro Kaiser den fälligen Elfmeter (62.). Keeper Jan Hofmann hatte den Ball in glänzender Manier aus dem Eck gefischt.

A-JUNIOREN-BL SÜD

8. Spieltag, So., 04.11.2007, 11 Uhr

Eintracht Frankfurt – 1860 München 1:0

TABELLE

1	SC Freiburg	8	5	1	2	20:9	16
2	Eintracht Frankfurt	8	5	1	2	17:10	16
3	Karlsruher SC	8	5	1	2	16:13	16
4	1. FC Kaiserslautern	8	4	3	1	18:10	15
5	1. FSV Mainz 05	8	4	2	2	17:6	14
6	VfB Stuttgart	8	4	2	2	14:12	14
7	TSG 1899 Hoffenheim	7	3	4	0	12:7	13
8	FC Bayern München	7	4	0	3	15:9	12
9	1860 München	8	2	5	1	9:7	11
10	SpVgg Greuther Fürth	8	3	1	4	8:12	10
11	Wacker Burghausen	9	2	1	6	8:21	7
12	Offenburger FV	8	2	0	6	4:17	6
13	Jahn Regensburg	8	1	1	6	6:18	4
14	Stuttgarter Kickers	9	0	2	7	7:20	2

9. Spieltag, So., 11.11.2007, 13 Uhr:

1860 München – Wacker Burghausen

10. Spieltag, So., 18.11.2007, 13 Uhr

1. FC Kaiserslautern – 1860 München

11. Spieltag, So., 02.12.2007, 11 Uhr

1860 München – SC Freiburg

DFB-JUNIOREN-POKAL

Viertelfinale, So., 25.11.2007, 11 Uhr

Hertha BSC Berlin – 1860 München

Bor.M'gladbach – FC Carl Zeiss Jena

VfB 1900 Gießen – Bayer 04 Leverkusen

SC Freiburg – Borussia Dortmund

www.sskm.de



Ein gutes Solo macht Spaß.
Gutes Zusammenspiel bringt Erfolg.

Ihr Partner in allen Finanzfragen.

Die Bank unserer Stadt – für die Menschen unserer Stadt.

 **Stadtsparkasse München**

Die Bank unserer Stadt.

Jede Menge Jobs zu vergeben

PORTRAIT DES HAUPTSPONSORS (TEIL 3) Bisher haben wir Euch die Arbeit von Trenkwalder vorgestellt und wie groß die Chancen sind, einen Job zu bekommen. Im dritten Teil berichten wir, welche Berufe gefragt sind.

Trenkwalder sucht in ganz Deutschland fortwährend nach neuen Mitarbeitern. Ganz gleich, ob Ihr ganz einfach schnell einen Job finden möchtet, als Berufseinsteiger in der Arbeitswelt Erfahrung sammeln wollt oder als Facharbeiter interessante Einsatzgebiete sucht – Trenkwalder tut alles, um Arbeitsuchende möglichst schnell in einen Job zu bringen.

Handwerker und Facharbeiter sind immer sehr gefragt: Wer beispielsweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallhandwerk verfügt, hat bei Trenkwalder gute Chancen, schon direkt beim ersten Bewerbungsgespräch sofort einen Arbeitsvertrag zu unterschreiben und einen Arbeitsplatz in einem Unternehmen zu finden. Aber auch Gabelstaplerfahrer oder Hilfskräfte in den verschiedensten Bereichen kommen bei Trenkwalder kurzfristig in ein Arbeitsverhältnis. Für Bewerber, die einen kaufmännischen Beruf gelernt haben, stehen die Chancen ebenfalls sehr gut. Ingenieuren bietet Trenkwalder aufgrund der guten Verbindungen zu erfolgreichen mittelständischen und großen Unternehmen ebenfalls ausgezeichnete Job-Chancen.

Für alle Jobs gilt: Qualifizierung und Fortbildung werden bei Trenkwalder ganz groß geschrieben. Wem also die ein oder andere notwendige Qualifizierung fehlt, der sollte sich dennoch einfach mal bewerben – die Jobmanager von Trenkwalder werden dann genau analysieren, welche Lehrgänge infrage kommen, um den

trenkwalder

Einstieg ins Berufsleben möglich zu machen.

Jeder, der einen der „Trenkwalder Top-Jobs“ gelernt hat oder ausüben möchte, sollte sich schnellstens bei Trenkwalder bewerben. Und auch für alle anderen Berufe lohnt sich eine Bewerbung auf jeden Fall, denn Trenkwalder hat in allen

Branchen Kontakt zu Unternehmen mit freien Arbeitsplätzen. Also: Einfach mal unter www.trenkwalder.com/de schauen, wo die nächste der über 125 Trenkwalder-Geschäftsstellen ist (alleine in München gibt es fünf!), dort anrufen und einen Termin vereinbaren. Oder Ihr bewirbt Euch gleich online auf der Webseite. Innerhalb weniger Tage wird sich dann ein Jobmanager mit Euch in Verbindung setzen. Weitere Fragen? Unter der kostenlosen Job-Hotline erhaltet Ihr Auskunft: **0800 - 800 20 22.**

www.trenkwalder.com

Trenkwalder Top-Jobs
Die meistgesuchten und -vermittelten Jobs 2007

- **Elektriker m/w**
- **Facharbeiter CNC m/w**
- **Gabelstaplerfahrer m/w**
- **Gas-Wasser-Installateure m/w**
- **Hilfskräfte für alle Bereiche m/w**
- **Ingenieure/Konstrukteure/Technische Zeichner m/w**
- **kaufmännische Mitarbeiter m/w**
- **Lagerfacharbeiter/Kommissionierer m/w**
- **Mechaniker (Kfz/Lkw/Industrie) m/w**
- **Monteure (Aufzug/Lüftung/Kälte/Klima) m/w**
- **Schlosser m/w**
- **Schweißer (MAG/WIG) m/w**
- **Tischler/Schreiner m/w**

trenkwalder

SEI HAUTNAH DABEI – WERDE LÖWEN-INSIDER!

FAN-AKTION VON TRENKWALDER Noch drei Heimspiele bis zur Winterpause – noch drei Chancen für Löwen-Fans, als „Löwen-Insider“ außergewöhnliche Einblicke hinter die Kulissen eines Spieltags in der Allianz Arena zu erhalten.

Ein ungefährdeter Heimsieg gegen Offenbach brachte unsere Löwen wieder zurück auf einen Aufstiegsplatz. Beate Reuter erlebte den Erfolg und viele weitere Überraschungen hautnah mit: Sie war bei diesem Spiel die Gewinnerin der Aktion „Löwen-Insider“! Zusammen mit ihrer Freundin Franziska, beide seit vielen Jahren Sechzger-Fans, erhielt Beate einen exklusiven Einblick in die Katakomben der Allianz Arena. Dort trafen die beiden den langjährigen Stadionsprecher des TSV 1860, Stefan Schneider. Nach einem kleinen Plausch mit dem 1860-Original und einem Schnappschuss fürs Familienalbum ging es auch schon weiter auf den

heiligen Rasen der Arena. „Diese Kulisse aus der Spielfeldperspektive zu betrachten, war gigantisch, einfach eine unglaubliche Atmosphäre“,



trenkwalder
HAUPTSPONSOR DES TSV 1860 MÜNCHEN



kommentierte Beate begeistert, nachdem der Rundgang durch das Stadion beendet war. Tolle Einblicke erhalten und ein erfolgreiches Spiel live in der Arena mitverfolgt – was kann sich ein Löwen-Fan mehr wünschen ...

Lust, beim nächsten Spiel in der Arena auch einen Blick hinter die Löwen-



SPIELFELDPERSPEKTIVE Beate Reuter und Freundin Franziska erlebten die Arena aus einer neuen Sichtweise.

Kulissen zu werfen? Am Dienstag vor jedem Heimspiel wird die Aktion in der tz als Gewinnspiel vorgestellt. Alle, die die einfache Frage beantworten können, nehmen an der Verlosung teil.

Dieser Preis lässt keinen kalt.

Aktionspreis bis 30.11.07

ab **33,90** €/Monat^{1,2}

Maxi Komplett

- ✓ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ✓ Festnetz-Telefonanschluss und -Flatrate
- ✓ 0,-€ Einrichtungspreis¹
- ✓ Kein Telekom-Anschluss notwendig²

Jetzt online bestellen und 20 €³ sparen:

www.maxi-dsl.de

0800-390 60 90

(Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr)

m-net
Menschen erreichen.

**maxi
dsl**



1) Monatlicher Aktionspreis bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit bei Vertragsabschluss zwischen 01.11. und 30.11.2007. Einrichtungspreis 0,- € bei 12 oder 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden. Keine Kombination mit anderen Aktionen. 2) Monatlicher Grundpreis inkl. MwSt. Die angegebenen maximalen Übertragungsgeschwindigkeiten richten sich nach der Netzauslastung, der kundenseitig genutzten Technik und der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server. Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Bei unternehmerischer Nutzung ist die Telefon-Flatrate auf 2000 Verbindungsminuten monatlich beschränkt, siehe Leistungsbeschreibung Punkt 1.9 und AGB Punkt 7.2. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Modem-Bereitstellung während der Vertragslaufzeit. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 3) Nur gültig für Neukunden bei Bestellung über www.maxi-dsl.de bis zum 30.11.2007. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

HAUPTSPONSOR

trenkwalder

AUSRÜSTER

OFFIZIELLER AUSTRÜSTER

Kappa

PREMIUM PARTNER



SPONSOREN



LÖWENFREUNDE





BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

PREMIUM

SoftM Software und Beratung AG

STIEFEL Digitalprint GmbH

Stingl GmbH

Ulrich Brunner Ofen & Heiztechnik GmbH

KATEGORIE A

Aktiv GmbH

Autohaus Spaett e.Kfm.

Deutsche Vermögensberatung – Georg Spindler

Deutsche Vermögensberatung – Peter Wagner

Jura Gastro Vertriebs-GmbH

Heinz GmbH & Co. KG

Michael Hoffmann

PCgo – Lesen. Verstehen. Anwenden.

Sausalitos Holding GmbH

Sparkasse Dachau

Toyota Versicherung

Vodafone D2 GmbH

Wüst GmbH & Co KG

KATEGORIE B

M-Drei GmbH

Probat Verwaltungs GmbH

KATEGORIE C

BayWa Baustoffe

Wilhelm Gienger KG

Informationen zu den VIP-Angeboten erhalten Sie direkt bei IMG:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860,

Tel.: 089 64 27 85 167, Fax: 089 64 27 85 157, E-mail: IMG@tsv1860muenchen.de

**HÄLT FEST
WAS DEINE
ABWEHR
DURCHLÄSST.**



CERBERUS ABSOLUTGRIP Moulded



Radikal in der Optik, neu im Schnitt und vollständig aus patentiertem Absolutgrip-Haftschaum hergestellt. Für perfekten Rundum-Grip bei allen Wetterbedingungen. Moulded Dual-Latex Technologie. Das heißt: noch mehr Kontrolle und noch bessere Flex-Eigenschaften durch geprägte Flex-Zonen. Der schwarze Anteil des Schaums garantiert höchstmögliche Lebensdauer bei konstant guter Haftung.

www.uhlsport.com

Hommage an Welitscher Fans

REGION 13 Als Hommage an das zehnjährige Jubiläum des 1860-Fanklub Welitsch hatte die Region 13 die oberfränkischen Fanklubs zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Konrad nach Welitsch eingeladen.



FÜHRUNGSRIEGE Die neu gewählte Vorstandschaft der Region 13 sowie Abordnungen aus dem Bamberger Land, vom Obermain, dem Landkreis Kronach, dem Jubiläumsklub aus Welitsch und der Rennsteigregion.

Die Fanbeauftragte des TSV 1860, Jutta Schnell, grüßte im Namen der ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Fanklubs des TSV 1860) die Fans mit Dank für ihre Treue zu den Löwen. Momentan hätte der Klub in der Tabelle eine gute Ausgangsposition. Sie dankte den Löwenfans aus der Region 13 für die gute Unterstützung bei den Spielen der Sechziger.

Angesichts des zehnjährigen Bestehens der Welitscher Fangemeinde verließen auch die Neuwahlen reibungslos, obwohl es auf mehreren Positionen zu Veränderungen und Neubesetzungen kam. Ein Grußwort entbot auch der Schriftführer der ARGE, Gerhard Schnell. Der Regionsbeauftragte Rainer Zirkelbach berichtete über besuchte Löwen-Fan-Club-Jubiläen, u.a. bei den Black Lions Koser-Mühle, bei den Blue Power Franken Geroldsgrün und bei den Neukenrother Löwenfans sowie zum zehnjährigen der

Welitscher Löwen, bei denen er überall ein Präsent der Region 13 überreichte, über die Regionsabschlussfeier, die in Rohrbach stattfand. Dabei hätten mit Torwart Michael Hofmann und Lars Bender zwei Topspieler in der Region 13 Rede und Antwort gestanden. Über die Regionsabschlussfahrt, die zum letzten Löwen-Heimspiel der Saison 2006/07 gegen Rostock nach München führte, konnte er nur Positives berichten. Sie war wieder ein voller Erfolg für alle Fans, die dabei waren. Er dankte Klaus Möckel und dem 1860-Fanklub Welitsch für die Organisation der Hauptversammlung.

Im Namen des gastgebenden Fanklubs richtete der Vorsitzende Klaus Möckel herzliche Grüße an die Fans vom Bamberger Land über Obermain bis zum Rennsteig und freute sich über den zahlreichen Besuch. Er bedankte sich für die Glückwünsche zum Jubiläum. Nach der Entlastung der Vorstandschaft

brachten die anschließenden Neuwahlen folgendes Ergebnis: Neuer und alter Regionsbeauftragter blieb Rainer Zirkelbach (Neuen-See-Löwen Neuensee). Neu gewählt wurde als Stellvertreter des Regionsbeauftragten Bernd Amerl (Veste Löwen Ebersdorf), 1. Schriftführer blieb Anton Zirkelbach (Neuen-See-Löwen Neuensee). Als weitere neue Vorstandsmitglieder wurden Kassiererin Daniela Rauch (Neuen-See-Löwen Neuensee) und Beisitzerin Bettina Rothaug (Veste Löwen Ebersdorf) gewählt. In ihrem Amt als Beisitzer wurden Winfried Schreiner (Neuen-See-Löwen Neuensee) und Heinrich Scheerbaum (Löwen Fan-Club Rattelsdorf) bestätigt. An die Hauptversammlung, die mit dem Schlachtruf „Einmal Löwe, immer Löwe“ im offiziellen Teil endete, schloss sich ein gemütliches Beisammensein an, bei dem sich die Welitscher 1860-Fans als wahre Freunde und zukunftsweisende Gastgeber erwiesen.


Fan der ersten Stunde

Mit Löwen-Rassel und Schnuffeltuch

Annika Schmailzl hat schon im Krankenhaus in den Armen des stolzen Papa die Daumen für die Löwen gedrückt. Sie hält bei jedem Spiel die Rassel und das Schnuffeltuch der Sechziger zum Torjubel bereit. Schon jetzt freut sie sich darauf, mit Mama und Papa in die Arena zu gehen.


Emila Dümler

Löwen-Nachwuchs macht mobil

Weil ihm die junge Löwen-Mannschaft diese Saison so viel Freude bereitet, schickte Edi Dümler ein Bild seiner acht Monate alten Enkelin Emila mit der Warnung: Löwen-Spieler, seht euch vor, der Nachwuchs ist euch bereits auf den Fersen.


Stolzer Löwen-Papa

Sofort als Mitglied angemeldet

Tobias Angerer erblickte am 18. Juli 2007 das Licht der Welt und wurde gleich von seinem Vater Jürgen, seit 1. April 1994 selbst Mitglied, bei den Löwen angemeldet. Der stolze Papa freut sich schon jetzt auf den Tag, an dem sein Filius ihn erstmals zu einem Sechziger-Spiel begleitet.

Nachruf

Trauer um Marco Giupponi

Die Mitglieder des Fanklubs „Löwen Fans Lanzo D'Intelvi“ trauern um das Gründungsmitglied **MARCO GIUPPONI**, der kürzlich bei einem tragischen Autounfall ums Leben kam.

Er war ein treuer Anhänger des TSV München von 1860 in der Ersten und Zweiten Bundesliga. Das Grünwalderstadion, das Olympiastadion sowie die Allianz Arena waren seine Heimat.

Sein größter Wunsch war es, den Wiederaufstieg in die Erste Bundesliga miterleben zu dürfen und mit seinem TSV im Derby mitzufiebern.

Wenn es soweit ist, wird er dies von einem privilegierten Platz aus tun. Davon sind wir überzeugt.

*Lieber Marco, danke für alles!
Deine „Löwenfans Lanzo D'Intelvi“*



I „Löwen Fans Lanzo D'Intelvi piangono la scomparsa di uno dei soci fondatori, **MARCO GIUPPONI**, vittima di un tragico incidente stradale.

Autentico tifoso del Sechzig, ha seguito con passione i „Löwen“ dal Grünwalderstadion, all'Olympiastadion così come all'Allianz Arena.

Attendeva il ritorno in massima Serie e la possibilità di andare a vedere il derby. Quando accadrà avrà un posto privilegiato.

*Caro Marco – Grazie di tutto
I Tuoi „Löwen Fans Lanzo D'Intelvi“*

Erfolgreiches Sturm-Trio

www.man-mn.de

MAN Nutzfahrzeuge – Ein Unternehmen der MAN Gruppe



Die MAN Trucknology® Generation: TGM, TGA, TGL.

Spitze in jeder Klasse – die 3 Baureihen MAN TGM, TGA und TGL. Die wegweisenden Fahrzeuge der Trucknology® Generation glänzen mit Bestnoten. Mit erstklassigen Leistungen bei Nutzlast, Verbrauch, Fahrkomfort und Zuverlässigkeit. Somit ist MAN wieder einmal richtungweisend in der Branche. Das verstehen wir unter 100% Trucknology®.

Transport worldwide. Powered by MAN.



Versammlung der Region 12

HAIBÜHL Am 27. Oktober hatte die Vorstandschaft der Region 12 ihre Fanklubs zur Regionsversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Daneben wurden Termine und Veranstaltungen für das Jahr 2008 bekannt gegeben.

Nach der Begrüßung der anwesenden Fanklubs durch den 1. Regionsbeauftragten Martin Laurer stellte der 1. Vorstand der Haibühler Löwen, Johann Haselsteiner, kurz seinen Fanklub und sein neues Vereinsheim vor.

Ein Tagesordnungspunkt war der Bericht des Regionsbeauftragten Martin Laurer. Er blickte kurz auf die ersten Spiele der Münchner Löwen in der neuen Saison zurück und konnte berichten, dass zwei Fanbusse mit etwa 90 Mitglieder zum ersten Auswärtsspiel der Löwen nach Augsburg fuhren. Sie konnten dort einen 6:2-Auswärtssieg feiern. Die weiteren Spiele verliefen vielversprechend, und man konnte sich oben festsetzen. Er hob noch hervor, dass sich zwei Fanklubs (Lam und Cham) gefunden haben und gemeinsam zu jedem Heimspiel einen Bus einsetzen, der immer voll besetzt ist. Des Weiteren konnte Laurer berichten, dass in der Rückrunde wieder eine Regionsfahrt stattfinden soll. Auch ansonsten wurden im Rahmen dieser

Veranstaltung viele Punkte kontrovers diskutiert und mit der nötigen Offenheit angesprochen. Einen besonderen Dank sprach er der Fanbeauftragten Jutta Schnell aus, die eine hervorragende Fanarbeit mit der Region 12 betreibt.

Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters wurde die Vorstandschaft entlastet. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Regionsvorstand Martin Laurer, 2. Regionsvorstand Jochen Rothmeier, Schriftführerin Daniela Lohberger. Als Beisitzer wurden Ernst Lohberger und Norbert Kolbeck, als Kassenprüfer Christian Engl und Siegfried Mühlbauer gewählt.

Zum Schluss wurden noch Termine und Veranstaltungen im Jahr 2008 bekannt gegeben. Zum einen soll im Januar 2008 das traditionelle Hallenturnier der Region 12 durchgeführt werden, zum anderen feiern die Löwenfreunde aus Lederdorn vom 27. bis 28. Juni 2008 ihr zehnjähriges Bestehen. Die nächste Regionsversammlung findet im Frühjahr in Gotteszell statt, Einladung

erfolgt frühzeitig schriftlich. Der alte und neue Vorstand Martin Laurer dankte zum Schluss noch dem ausscheidenden Schriftführer Josef Eidenhardt für seinen einzigartigen Einsatz in der Region 12. Er wird aber weiterhin die Regionsfahne verwalten.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich bei den Fanklub-Vertretern für das entgegengebrachte Vertrauen, und versprach eine sehr gute Arbeit für die Region 12 in der ARGE und im TSV München von 1860 zu leisten.

Die Fanbeauftragten

Jutta Schnell



Tel.: 089 / 64 27 85 270
Fax: 0 84 31 / 33 36
Mobil: 0171 / 21 11 792
Email: schnell.jutta@t-online.de

Axel Dubelowski



Mobil: 0179 / 45 67 128
Email: axel.dubelowski@mnet-online.de
loewenbomber@mnet-online.de

Ticketservice für die Löwen-Fans

Seit Anfang Oktober gibt es zwei zusätzliche Vorverkaufsstellen in den Fanshops Orlandostraße (Nähe Hofbräuhaus) und im Megastore (Allianz Arena). Es kann dort auf alle verfügbaren Kategorien und Plätze (mit Ausnahme von VIP-Tickets) zurückgegriffen werden. Außerdem besteht über das Internetportal www.tsv1860-ticketing.de die Möglichkeit, Karten für Löwen-Spiele bequem von zu Hause aus zu buchen.



REGIONS-VORSTANDSCHAFT (v. li.) Johann Haselsteiner, Martin Laurer, Jochen Rothmeier, Daniela Lohberger, Siegfried Mühlbauer und Christian Engl.



Löwen-Fanklub Parkstein

Korbinian und Maxi sind Bender-Fans

Der Löwen-Fanklub Parkstein hat zwei neue Sechziger-Fans in seinen Reihen. Die beiden vierjährigen Zwillinge Korbinian und Maximilian fiebern kräftig mit ihren Löwen. Besondere Favoriten der beiden sind Lars und Sven Bender ...

6-Jahres-Feier der Cosa Nostra



Hinweis: Das „Neuland“ ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln so zu erreichen:

Vom Stachus oder Hauptbahnhof mit der Trambahn 16, 17 oder N17 bis Haltestelle Steubenplatz. Dann zu Fuß Wilhelm-Hale-Straße > vorm Backstage rechts in den Birketweg

Vom Stachus oder Hauptbahnhof mit der Trambahn 18, 19 oder N19 bis Haltestelle Lautensackstraße. Zu Fuß über die Friedenheimer Brücke > beim Backstage links (mit dem Auto rechts durch die Unterführung) in den Birketweg

Wir sind wieder am Ball...

...und bringen löwenstarke Urlaubsangebote.

z.B. **Türkei**, Hotel Venus**** in Side

1 Woche im DZ/All Inclusive

mit Flug ab München oder Nürnberg z.B. am 08.12.07

p. P. schon ab

€ **271,-**

Achtung: Der FRÜHBUCHER gilt noch bis 30.11.07!



Einfach FairReisen

Serie – Ein Blick zurück: Saison 2001/2002

Lorants Aus nach über neun Jahren



Hinten von links: Co-Trainer Peter Pacult, Uwe Ehlers, Martin Stranzl, Holger Greilich, Ned Zelic, Torben Hoffmann, Vidar Riseth, Bernhard Winkler, Stephan PaBlack, Achim Pruderer, Markus Schroth, Physiotherapeuten Oliver Schmidlein und Stephan Rainer. **Mitte:** Torwart-Trainer Claus Boden, Trainer Werner Lorant, Marco Kurz, Sascha Rösler, Martin Max, Didier Dheedene, Samuel Ipoua, Markus Beierle, Filip Tapalovic, Tomas Votava, Daniel Borimirov, Paul Agostino, Zeugwarte Hugo Hackl und Wolfgang Fendt. **Vorne:** Thomas Häblier, Markus Weissenberger, Daniel Bierofka, Roman Tyce, Simon Jentzsch, Michael Hofmann, Michael Wiesinger, Marcus Pürk, Harald Cerny, Erik Mykland.

Zeitzeuge Thomas Häblier

„Wir versuchten, noch das Beste aus der Saison zu machen“



LÖWEN News: Können Sie sich noch an die Spielzeit 2001/2002 erinnern?

Häblier: Wir hatten einen katastrophalen Auftakt. Am 1. Spieltag verloren wir zu Hause gegen den 1. FC Kaiserslautern mit 0:4, danach in Köln mit 0:2. Anschließend wurde es besser. Bis zum 8. Spieltag hatten wir wenigstens elf Punkte. Dann kam das Derby. Wir spielten schlecht und verloren 1:5.

LÖWEN News: Kurz danach war die Uhr für Trainer Werner Lorant abgelaufen. Präsident Karl-Heinz Wildmoser entließ den Trainer auf Platz zehn liegend nach neuneinhalb erfolgreichen Jahren bei den Löwen. Kam diese Entscheidung für Sie überraschend?

Häblier: Schon. Aber der Trainer ist immer das schwächste Glied in der Kette. Wenn es nicht läuft, muss er als erster gehen. Wieso Lorant letztlich entlassen wurde, kann ich nicht sagen. Sportlich lagen wir gar nicht so schlecht.

LÖWEN News: Danach gab es eine Doppellösung mit Peter Pacult und Gerald Vanenburg als Trainer. Mit Vanenburg hatten Sie selbst noch zusammen gespielt.

Häblier: Gerald ist ein ganz feiner Mensch. Für mich war es eine Ehre, mit einem solchen Fußballer wie ihm zusammen spielen zu dürfen. Leider hatte er große Probleme mit seinen Knien, weshalb er seine aktive Karriere beenden musste.

LÖWEN News: Aber das Zusammenspiel mit Pacult als Trainer klappte nicht ...

Häblier: Ich habe nicht verstanden, wieso man beide zu gleichberechtigten Trainern gemacht hat. Einer muss einfach das Sagen haben. Und Gerald ist nicht der Typ, der im zweiten Glied steht. Sein Rücktritt war deshalb die logische Konsequenz.

LÖWEN News: Wie hat sich das ganze Trainer-Hick-Hack auf die Mannschaft ausgewirkt?

Häblier: Das waren zwei Schockmomente, erst Werner Lorant, dann Gerald Vanenburg, mit dem viele noch zusammen gespielt hatten. Aber wir haben gezeigt, dass wir Kerle sind, dass wir den Arsch in der Hose haben und versucht, noch das Beste aus der Saison zu machen. Am Ende konnten wir uns als Neunter noch für den UI-Cup qualifizieren.

LÖWEN News: Martin Max wurde in dieser Saison mit 18 Treffern zum zweiten Mal Torschützenkönig im Trikot der Löwen – auch ein Verdienst von Ihnen als Vorbereiter ...

Häblier: Ja, ich durfte ihm ein paar Tore auflegen. Der Martin war ein sensationeller Stürmer gewesen, mit dem ich sehr gerne zusammen gespielt habe. Wir haben gut miteinander harmoniert. Für mich war er der beste deutsche Stürmer zu dieser Zeit. Aus diesem Grund habe ich nie verstanden, warum er nie eine echte Chance, sich in der Nationalmannschaft zu präsentieren, bekommen hat – außer ein paar Minuten gegen Argentinien. Er war zu Recht zweimal Torschützenkönig, auch, weil er den besten Zuspielder hatte (lacht!).



NÄCHSTES AUSWÄRTSSPIEL

Sonntag, 25.11.2007, 14 Uhr, badenova-Stadion

SC Freiburg – TSV 1860 München

SC Freiburg

Anschrift:

Schwarzwaldstraße 193

79117 Freiburg i. Br

Telefon (07 61) 38 55 10

Telefax: (07 61) 38 55 15 0

Internet: www.scfreiburg.com

Das Stadion:

badenova-Stadion: 24.000 Plätze

(14.400 Sitz-, 9.600 Stehplätze)

Gründungsdatum: 30.05.1904

Mitglieder: 2.500

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Die Anfahrt:

Autobahn A 5 Karlsruhe-Basel, Abfahrt Freiburg-Mitte, dann Richtung Donaueschingen (B 31). Von Osten (Schwarzwald), B 31 Richtung Freiburg. Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler bis Römerhof, von dort drei Minuten Fußweg.

Tickets:

Karten für das Spiel in Freiburg sind bis Donnerstag, 22. November 2007, 12 Uhr, im Kartenvorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Straße 114 erhältlich. Stehplätze kosten 9,- Euro (erm. 8,- Euro), Sitzplätze 25,50 Euro.



badenova-Stadion

badenova-Stadion

**Simply
the Best**
(Better than all the Rest)



**Radio
Gong
96,3**
Die Hitgarantie

LÖWEN NEWS

Das Arena-Magazin des TSV München von 1860

Herausgeber:

TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München,
Tel. 01805/60 18 60 (14 Cent/min.),
Fax 089/64 27 85 190

Redaktionsleitung:

Claudia Leupold (verantwortlich),
TSV München von 1860,
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Grafik:

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit:

Severin Nesselhauf,
Joachim Mentel

Anzeigen:

IMG GmbH, Büro TSV München von 1860
Grünwalder Straße 114,
81547 München

Druck:

Mediahaus Biering,
Freisinger Landstraße 21,
80939 München

Gedruckt auf:

Symbol Freelifeloss 130g/qm
@FEDRIGONI www.fedrigoni.com

Copyright:

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Mittwoch, 7. November 2007 (9 Uhr)

Die LÖWEN News

erscheinen zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft.

Die Fotos in diesen LÖWEN News sind von:
Sampics, Getty Images.

un-saubere Redensart	Elfen-könig	Trainings-lager auf den Kanaren:	weh-mütiges Gedicht	Bratrost	Vieh-futter, Trocken-gras	künst-liches Hindernis	Georgi-scher Trainings-gast:	früherer argent. Fußball-star
		4		schmerz-haftes Glieder-reißen				englisch: Auge
Bewohner eines Staates in Europa						Feldmaß der Schweiz		
Fluss in Peru				Trainer Glad-bach:		3		
Bücher-, Waren-gestell					südameri-kanische Schlei-derwaffe	Ab-schieds-, Lebewohl-gruß		5
Halbaffe				Feldbahn-wagen	Ge-schäfts-zimmer			Hart-schalen-frucht
Verzier-technik des Gold-schmieds						aufge-brauht, zu Ende gegangen	Donau-Zufluss in Passau	9
teuf-lich, höllisch	westl. Verteidi-gungspakt (Abk.)		grie-chischer Liebes-gott		Stadt an der Isar (Nieder-bayern)	11		
		7					nicht mit, frei von	Winter-sport-gerät
Rhein-Zufluss in der Schweiz				Null beim Roulett	fruchtbarer Boden großer Papagei			
Ex-Löwe bei Glad-bach:	das Ich (Philo-sophie, Psychol.)			dick-flüssig			mittel-lose Menschen	ganz gefüllt
		12			einfältig, treuherzig Stroh-unterlage		10	
eh. NASA-Raum-fahrtpro-gramm	Bogen-geschoss		Radio und Fern-sehen: direkt	sehr schneller Fahrer		1		Pokal-gegner im Ächtel-finale:
					kleines Raubtier		kenn-zeich-nender Fleck	6
National-spieler bei Glad-bach:	scherz-haft: Schwarz-seher			Donau-Zufluss in Bayern	un-wirklich		Badeort in Belgien	Musik: mit (ital.)
								Tanzfigur der Quadrille
spa-nischer Frauen-name		8			Zeichen-tinte			2
			Reife-prüfung (Kurzwort)			Dichter		
Scherz, Spaß	Berg-stock bei Sankt Moritz				altes Längen-maß			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Löwen-Rätsel

Buchpreis: Geschichte eines Traditionsvereins

Wissen Sie die Lösung des Rätsels? Dann schicken Sie eine Email an redaktion@tsv1860muenchen.de. Einsendeschluss ist der 16. November 2007. Im Betreff bitte als Stichwort „Rätsel LÖWEN News“ angeben. Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch „Geschichte eines Traditionsvereins“, das ab sofort in einer Neuauflage in allen Löwen-Fanshops zum Preis von 35,- Euro erhältlich ist. Autor Claudius Mayer (tz) hat die vergangenen zehn Spielzeiten aufgearbeitet und dabei auch einige Anekdoten zum Besten gegeben. Apropos: Das Buch ist das ideale Weihnachtsgeschenk für jeden Löwen-Fan. Das Lösungswort des vorigen LÖWEN News-Rätsels hieß KINDERTAG. Der Preis, ein 1860-Cap „Adventure“ aus dem Löwen-Fanshop, geht an Renate Wagner aus Haßfurt. Herzlichen Glückwunsch. Die LÖWEN News-Redaktion wünscht beim Lösen des Rätsels viel Erfolg.

